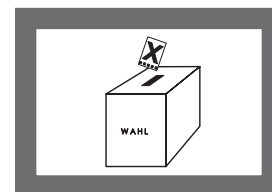


STATISTISCHE BERICHTE

B VII/S



Wahlen

Strukturdaten und vergleichbare Wahlergebnisse zur Europawahl und zu den Kommunalwahlen am 25. Mai 2014

Bestellnummer:
3B713



SACHSEN-ANHALT

Herausgabemonat: Mai 2014

Zu beziehen durch das

Statistische Landesamt Sachsen-Anhalt
Dezernat Öffentlichkeitsarbeit
Postfach 20 11 56
06012 Halle (Saale)

Preis: 6,00 EUR (kostenfrei als PDF-Datei verfügbar - Bestellnummer: 6B713)

Inhaltliche Verantwortung:

Dezernat: Datenverarbeitung, Wahlen
Christine Schlösser Telefon: 0345 2318-101
Tobias Krüger Telefon: 0345 2318-106

Auskünfte erhalten Sie unter:

Telefon: 0345 2318-777
Telefon: 0345 2318-715
Telefon: 0345 2318-716

Telefax: 0345 2318-913
Internet: <http://www.statistik.sachsen-anhalt.de>
E-Mail: info@stala.mi.sachsen-anhalt.de

Vertrieb:

Telefon: 0345 2318-718
E-Mail: shop@stala.mi.sachsen-anhalt.de

Druck: Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt

© Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt, Halle (Saale), 2014

Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Bibliothek und Besucherdienst (Merseburger Straße 2):

Montag bis Donnerstag: 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr - möglichst nach Vereinbarung

Telefon: 0345 2318-714
E-Mail: bibliothek@stala.mi.sachsen-anhalt.de

Statistischer Bericht

Strukturdaten und vergleichbare Wahlergebnisse
zur Europawahl und zu den Kommunalwahlen
am 25. Mai 2014

Land Sachsen-Anhalt

Inhaltsverzeichnis

Definitionen und methodische Hinweise.....	4
A Wahlgebiet	
A1 Übersichtskarte für die Europawahl am 25.05.2014.....	12
A2 Landkreise und Gemeinden in Sachsen-Anhalt.....	13
B Strukturdaten	
B1 Strukturdaten für das Land Sachsen-Anhalt.....	17
B2 Strukturdaten für Kreise und Kreisfreien Städte	
15001 Kreisfreie Stadt Dessau-Roßlau.....	19
15002 Kreisfreie Stadt Halle (Saale).....	21
15003 Kreisfreie Stadt Magdeburg, Landeshauptstadt.....	23
15081 Altmarkkreis Salzwedel.....	25
15082 Landkreis Anhalt-Bitterfeld.....	27
15083 Landkreis Börde.....	29
15084 Burgenlandkreis.....	31
15085 Landkreis Harz.....	33
15086 Landkreis Jerichower Land.....	35
15087 Landkreis Mansfeld-Südharz.....	37
15088 Saalekreis.....	39
15089 Salzlandkreis.....	41
15090 Landkreis Stendal.....	43
15091 Landkreis Wittenberg.....	45
C Kandidierende Parteien/Listen bei vorangegangenen Wahlen in Sachsen-Anhalt	
C 1 Kandidierende Parteien/ Listen in Sachsen-Anhalt bei den jeweils letzten Europa- und Kreistagswahlen sowie der letzten Bundestags- und Landtagswahl.....	48
C 2 Ergebnisse vorangegangener Wahlen in Sachsen-Anhalt.....	49
Ergebnisse der Europawahlen für das Land insgesamt.....	49
Ergebnisse der Kreistagswahlen für das Land insgesamt.....	50
Ergebnisse der Kommunalwahlen für das Land insgesamt.....	51
Ergebnisse der Bundestagswahlen für das Land insgesamt.....	52
Ergebnisse der Landtagswahlen für das Land insgesamt.....	53
C 3 Repräsentative Wahlstatistik bei ausgewählten Wahlen.....	54
Wahlbeteiligung nach Altersgruppen und Geschlecht.....	54
Wahlentscheidung nach Altersgruppen und Geschlecht -Zweitstimmen-.....	55

Definitionen und methodische Hinweise

Gebiet

Gemeinden, Verbandsgemeinden / Verwaltungsgemeinschaften: Ausgewiesen werden die Daten vom 31.12. des entsprechenden Jahres.

Bevölkerung

Ausgewiesen werden die Daten vom 31.12. des betreffenden Jahres; bei Lebendgeborenen und Gestorbenen, dem Geburtendefizit sowie beim Wanderungssaldo handelt es sich um Jahresangaben.

Bevölkerung insgesamt: Anzahl der Personen, Deutsche und Ausländer, die in der jeweiligen regionalen Einheit ihre alleinige bzw. Hauptwohnung haben. Hauptwohnung ist die vorwiegend benutzte Wohnung des Einwohners, falls dieser mehrere Wohnungen in der Bundesrepublik Deutschland belegt. Nicht zur Bevölkerung gehören die Mitglieder einer ausländischen diplomatischen Mission oder einer ausländischen konsularischen Vertretung mit ihren Familien.

Bevölkerungsdichte: Bevölkerung bezogen auf 1 km² der jeweiligen regionalen Einheit (Hektar-Genauigkeit). Flächenangaben beruhen auf der Erhebung der Bodenfläche nach Art der tatsächlichen Nutzung.

Ausländer: Personen, die nicht Deutsche im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 des Grundgesetzes sind, einschließlich Staatenloser und Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit.

Lebendgeborene: Kinder, bei denen nach der Scheidung vom Mutterleib entweder das Herz geschlagen oder die Nabelschnur pulsiert oder die natürliche Lungenatmung eingesetzt hat.

Gestorbene: Verstorbene Personen (ohne Totgeborene, standesamtlich beurkundete Kriegssterbefälle und gerichtliche Todeserklärungen).

Geburtendefizit: Differenz zwischen Lebendgeborenen und Gestorbenen.

Wanderungssaldo: auch als Wanderungsgewinn bzw. -verlust dargestellt, ist die Differenz von Zu- und Fortzügen innerhalb des betrachteten Gebietes (Gemeinde, Landkreis, Land).

Bautätigkeit und Wohnungsbestand

Baufertigstellungen: Bauvorhaben, bei denen die Bauarbeiten weitgehend abgeschlossen und die Gebäude bzw. Wohnungen bereits bezugsfertig oder bezogen sind, werden als fertiggestellt bezeichnet.

Entscheidend für den Zeitpunkt der Fertigstellung ist nicht die Gebrauchsabnahme, sondern die Möglichkeit des Beginns der Nutzung (Bezugsfertigkeit). Wenn nur noch Schönheitsarbeiten vorzunehmen oder der Verputz an einem Gebäude aufzutragen ist, gilt das Bauvorhaben als fertiggestellt. Auch ein Gebäude, das bezugsfertig, aber noch nicht bezogen ist, gilt als fertiggestellt. Ausgewiesen wurden die Baufertigstellungen an neugebauten Wohngebäuden.

Wohngebäude: Gebäude, die mindestens zur Hälfte der Gesamtnutzfläche zu Wohnzwecken genutzt werden, ohne Wohnheime. Ab 2012 werden Wohnheime zu den Wohngebäuden gezählt. Das können Einfamilienhäuser, Reihenhäuser, Doppelhaushälften oder Mehrfamilienhäuser sein, aber auch Gebäude, in denen sich neben Wohnungen z. B. auch Anwaltskanzleien, Arztpraxen oder Geschäfte befinden.

Wohnungsbestand: Die Gebäude- und Wohnungsfortschreibung ist eine statistische Aufbereitung der Daten aus der jeweils letzten Gebäude- und Wohnraumzählung und der laufenden Bautätigkeitsstatistik, mit der der Gebäude- und Wohnungsbestand rechnerisch ermittelt wird. Mit Stichtag 30.09.1995 und ab 2012 mit Stichtag 09.05.2011 wurde eine Gebäude- und Wohnraumzählung durchgeführt.

Wohnung: Eine Wohnung ist die Summe der Räume, die die Führung eines Haushalts ermöglichen. Eine Wohnung hat grundsätzlich einen eigenen abschließbaren Zugang unmittelbar vom Freien, einem Treppenhaus oder einem Vorraum, ferner Wasserversorgung, Ausguss und Toilette, die auch außerhalb des Wohnungsabschlusses liegen können. Dargestellt ist der Bestand an Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden.

Wohnfläche: Wohnfläche ist die Summe der anrechenbaren Grundflächen der Räume, die ausschließlich zu einer Wohneinheit gehören. Zur Wohnfläche von Wohnungen gehören die Flächen von Wohn- und Schlafräumen, Küchen und Nebenräumen (Dielen, Abstellräumen, Bad und dgl.).

Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden

Dargestellt werden die Ergebnisse aus dem Jahresbericht für Betriebe im Verarbeitenden Gewerbe (Industrie und Handwerk) sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden von Unternehmen des Produzierenden Gewerbes mit im Allgemeinen 50 und mehr tätigen Personen und die produzierenden Betriebe mit im Allgemeinen 50 und mehr tätigen Personen von Unternehmen der übrigen Wirtschaftsbereiche. Ausgewiesen sind für Betriebe und Beschäftigte Jahresdurchschnittswerte.

Betriebe: Örtlich abgegrenzte Produktionseinheit mit wirtschaftlichem Schwerpunkt im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe, einschließlich der in ihrer unmittelbaren Umgebung liegenden und von ihr abhängigen Einheiten. Hierzu

gehören neben den Fertigungs- und Produktionsabteilungen auch mit dem Betrieb verbundene Verwaltungs-, Reparatur-, Montage- und Hilfsbetriebe, rechtlich unselbständige betriebseigene Sozialeinrichtungen, Ausbildungsstätten, Forschungs- und Entwicklungslabors, Baukolonnen für den Eigenbedarf sowie baugewerbliche Betriebsteile und alle übrigen Betriebsteile wie z.B. Handels- und Transportabteilungen.

Beschäftigte: Dazu gehören alle im Betrieb tätigen Personen, d.h. tätige Inhaber und Mitinhaber, alle in einem vertraglichen Arbeits- bzw. Dienstverhältnis stehenden Personen (z.B. auch Direktoren, Vorstandsmitglieder, Praktikanten, Volontäre und Auszubildende) und unbezahlt mithelfende Familienangehörige, soweit sie mindestens ein Drittel der branchenüblichen Arbeitszeit tätig sind, Heimarbeiter/-innen, die auf der Lohn- und Gehaltsliste geführt werden sowie an andere Unternehmen gegen Entgelt zur Arbeitsleistung überlassene Personen.

Umsatz: Summe der Rechnungsendbeträge (ohne Umsatzsteuer) der, unabhängig von Zahlungseingängen oder Liefertermin, im Berichtszeitraum abgerechneten Lieferungen und Leistungen an Dritte, einschließlich der darin enthaltenen Verbrauchssteuern, Kosten für Fracht, Porto, Verpackung, aber ohne sofort gewährte Preisnachlässe.

Der Gesamtumsatz setzt sich zusammen aus dem Verkauf aller im Rahmen der Produktionstätigkeit entstandenen Erzeugnisse und aus dem Verkauf von in Lohnarbeit bei anderen Unternehmen hergestellten Waren (einschließlich Lohnveredlung), baugewerblichem Umsatz und sonstigem Umsatz (z.B. Umsatz aus Handelsware).

Bauhauptgewerbe

Umfasst vor allem die Zweige, die an der Ausführung von Rohbauarbeiten beteiligt sind - industrielle und handwerkliche Betriebe des Wohnungsbaus, des gewerblichen und industriellen Hoch- und Tiefbaus sowie des öffentlichen und Verkehrsbaus (Hoch-, Straßen- und sonstiger Tiefbau).

Betriebe: Örtliche Einheit (nicht Baustelle) mit wirtschaftlichem Schwerpunkt im Baugewerbe, also Einbetriebsunternehmen (Unternehmen mit nur einer örtlichen Einheit), Haupt- und Zweigniederlassungen, Filialen, Bauabteilungen von Unternehmen außerhalb des Baugewerbes, Hauptverwaltungen sowie Arbeitsgemeinschaften (Argen).

Beschäftigte (Tätige Personen): Alle am Monatsende im Betrieb in einem Arbeitsverhältnis stehenden Personen (Arbeiter, Angestellte und Auszubildende), tätige Inhaber und Mitinhaber sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige mit mindestens 55 Stunden Monatsarbeitszeit.

Umsatz (ohne Umsatzsteuer): Die dem Finanzamt für die Umsatzsteuer zu meldenden (steuerpflichtigen und steuerfreien) Beträge für Bauleistungen einschließlich des Umsatzes aus Nachunternehmertätigkeit und Vergabe von Teilleistungen an Nachunternehmer. Hierzu zählen auch Anzahlungen für Teilleistungen oder Vorauszahlungen vor

Ausführung der entsprechenden Lieferungen oder Leistungen. Der Umsatz umfasst, außer dem baugewerblichen Umsatz (aus Bauleistungen), die Handels- und sonstigen Umsätze. Hierzu zählen z.B. Umsätze aus Lohnarbeiten für Dritte und sonstige Dienstleistungen.

Ausbaugewerbe

Fasst verschiedene Wirtschaftszweige zusammen, die im Wesentlichen Arbeiten enthalten, die überwiegend Ausbauarbeiten und entsprechende Reparatur- und Erhaltungsarbeiten vornehmen.

Betriebe, Beschäftigte und Umsatz: siehe Bauhauptgewerbe

Landwirtschaft

Ausgewiesen werden die Daten folgendermaßen: Erfassung 2003 – unter 2004, Erfassung 2007 – unter 2007, Erfassung 2010 – unter 2012. In der Gruppierung 'Betriebe mit unter 100 ha landwirtschaftlich genutzter Fläche' sind Betriebe mit 0 ha LF (Tierproduktionsbetriebe) enthalten.

Durch Anhebung der Erfassungsgrenzen ist die Vergleichbarkeit der Kennziffern ab 2010 zu den Vorjahren nur eingeschränkt möglich.

Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF): Acker- und Dauergrünland, Haus- und Nutzgärten, Obstanlagen, Baumschulen, Rebflächen, Korbweiden- und Pappelanlagen sowie Weihnachtsbaumkulturen außerhalb des Waldes. Nicht dazu gehören die nicht mehr genutzte landwirtschaftliche Fläche, die Ziergärten sowie die privaten Park- und Rasenflächen.

Allgemeinbildende Schulen

Allgemeinbildende Schulen: zu den allgemeinbildenden Schulen gehören Grundschulen, Sekundarschulen, Gesamtschulen, Gymnasien, Förderschulen, Freie Waldorfschulen, Schulverbunde und Schulen des Zweiten Bildungsweges. Als Schule gilt eine Bildungsstätte, -einrichtung oder -anstalt, in der Unterricht nach einem von der zuständigen Aufsichtsbehörde festgesetzten oder genehmigten Lehrplan erteilt wird. Die Anzahl der Schulen entspricht den Verwaltungs- und Organisationseinheiten. Erfasst werden öffentliche Schulen und Schulen in freier Trägerschaft (Ersatzschulen).

Abiturienten: sind Absolventen/innen der Gymnasien, Gesamtschulen, Freien Waldorfschulen, Schulverbunde und Bildungsangebote des zweiten Bildungsweges mit Hochschulreife. Die Übersicht enthält die Abiturienten der Entlassungsjahre 2000, 2005, 2008, 2010 und 2013.

Insolvenzen

Insolvenzverfahren (Unternehmen): Das Insolvenzverfahren dient dazu, die Gläubiger eines Schuldners gemeinschaftlich zu befriedigen, indem das Vermögen des Schuldners verwertet und der Erlös verteilt oder in einem Insolvenzplan eine abweichende Regelung insbesondere zum Erhalt des Unternehmens getroffen wird.

Verbraucherinsolvenzverfahren: Diese Art des Verfahrens stellt ein vereinfachtes Insolvenzverfahren dar, das für Verbraucher gilt und bis Dezember 2001 auch für Kleingewerbetreibende galt. Die am 1. Dezember 2001 in Kraft getretene Änderung der Insolvenzordnung bestimmt, dass von diesem Zeitpunkt an Kleingewerbetreibende nicht mehr ein vereinfachtes Verfahren, sondern ein Regelinsolvenzverfahren durchlaufen müssen. Ein vereinfachtes Verfahren kommt ab Ende 2001 außer für Verbraucher auch für ehemals selbständig Tätige, deren Verhältnisse überschaubar sind (d. h. weniger als 20 Gläubiger und keine Verbindlichkeiten durch Arbeitsverhältnisse), zur Anwendung.

ehemals selbständig Tätige: die ein Regelinsolvenzverfahren durchlaufen bzw. deren Vermögensverhältnisse nicht überschaubar sind, sowie selbständig Tätige, die ein vereinfachtes Verfahren durchlaufen bzw. deren Vermögensverhältnisse überschaubar sind.

Andere Schuldner: Nachlässe, Natürliche Personen als Gesellschafter u.ä. Natürliche Personen, gegen die ein Antrag auf Eröffnung eines Regelinsolvenzverfahrens gestellt wurde. Dabei handelt es sich um vollhaftende Gesellschafter und andere natürliche Personen, deren Insolvenz aufgrund einer eingegangenen persönlichen Haftung im Zusammenhang mit einer Unternehmensinsolvenz steht. Nicht dazu zählen Einzelunternehmen, Kleingewerbetreibende, freiberuflich und ehemals selbständig Tätige. Die Nachlassinsolvenz stellt eine Sonderform der Insolvenz dar. Sie unterliegt besonderen rechtlichen Regelungen und wird zudem als eigenständige Form betrachtet.

Verkehr

Straßenverkehrsunfälle: Unfälle, bei denen infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Wegen und Plätzen Personen getötet oder verletzt oder schwerwiegender Sachschaden verursacht worden sind.

Verunglückte: Personen (auch Mitfahrerinnen und Mitfahrer), die beim Unfall verletzt oder getötet wurden.

Getötete: Personen, die innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen starben.

Steuern

Realsteuern: Realsteuern gehören zu den Sach- oder Objektsteuern, die sich an bestimmten Merkmalen des besteuerten Gegenstandes (Objektes) orientieren und weitestgehend unabhängig von persönlichen Verhältnissen sind. Ihr Aufkommen ist Bestandteil der Finanzausstattung der Gemeinden. Realsteuern sind die Grundsteuern und die Gewerbesteuer.

Gewerbesteuer: Steuergegenstand der Gewerbesteuer ist jeder stehende Gewerbebetrieb bzw. Reisegewerbebetrieb, für den in der betreffenden Gemeinde eine Betriebsstätte unterhalten wird bzw. sich (bei Reisegewerbe) der Mittelpunkt der gewerblichen Tätigkeit befindet. Besteuerungsgrundlage ist der Gewerbeertrag.

Gewerbesteuerumlage: Entsprechend der Vorschriften des Gemeindefinanzreformgesetzes haben die Gemeinden einen Anteil ihres Aufkommens aus der Gewerbesteuer als Gewerbesteuerumlage zur Aufteilung auf Bund und Länder abzuführen. Der Umlagesatz für die Gemeinden der neuen Bundesländer wurde für die Jahre 1999 auf 45 v. H., 2004 auf 46 v. H., 2007 auf 38 v. H., 2009 auf 32 v.H. und 2012 auf 35 v. H. festgelegt. Der Umlagesatz des Jahres 2012 der neuen Bundesländer setzt sich aus 20,5 v. H. Landesvervielfältiger und 14,5 v. H. Bundesvervielfältiger zusammen.

Unternehmen

Gewerbebeanmeldung: Sie ist bei Beginn eines Gewerbes durch Neuerrichtung, bei Übernahme eines bereits bestehenden Betriebes durch einen anderen Gewerbetreibenden, bei Änderung der Rechtsform und bei Verlegung eines Betriebes aus einem anderen Meldebezirk abzugeben. Dargestellt sind die Gewerbebeanmeldungen ohne Automatenaufsteller und ohne Reisegewerbe.

Gewerbeabmeldung: Sie erfolgt bei vollständiger Aufgabe eines Betriebes, bei teilweiser Aufgabe eines weiterhin bestehenden Betriebes (z.B. einer Zweigniederlassung) bzw. Aufgabe eines weiterhin bestehenden Betriebes infolge Eigentümerwechsel, bei Änderung der Rechtsform sowie bei Verlegung eines Betriebes in einen anderen Meldebezirk. Dargestellt sind die Gewerbeabmeldungen ohne Automatenaufsteller und ohne Reisegewerbe.

Reiseverkehr

Angebotene Schlafgelegenheiten: Anzahl der Betten, die in einem Betrieb zur Beherbergung von Gästen zur Verfügung stehen. Doppelbetten zählen dabei als zwei Schlafgelegenheiten. Im Campingbereich wird gemäß einer Vorgabe der Europäischen Kommission ein Stellplatz mit vier Betten gleichgesetzt. Dargestellt sind die Daten vom Juli des jeweiligen Jahres.

Übernachtungen: Zahl der Übernachtungen von Gästen, die im Berichtszeitraum in einem Beherbergungsbetrieb ankamen oder seit dem vorherigen Berichtszeitraum dort noch anwesend waren. Dargestellt wird die Jahressumme der Übernachtungen.

Pflege

Pflegeheime: sind stationäre Pflegeeinrichtungen, die selbstständig wirtschaften, in denen Pflegebedürftige unter ständiger Verantwortung einer ausgebildeten Pflegekraft gepflegt werden. Pflegeheime sind die durch einen Versorgungsvertrag nach § 72 SGB XI zu voll-, teilstationär und/oder Kurzzeitpflege zugelassen sind oder Bestandschutz nach § 73 Abs. 3 und 4 SGB XI genießen und danach als zugelassen gelten.

Pflegeheimplätze: als verfügbare Plätze gelten die am Stichtag zugelassenen und tatsächlich verfügbaren Pflegeplätze, die von dem Pflegeheim gemäß Versorgungsvertrag nach SGB XI vorgehalten werden, unabhängig von den derzeit belegten Plätzen. Dabei sind die Pflegeplätze den verschiedenen Pflegearten (vollstationäre Dauerpflege, Kurzzeitpflege, teilstationäre Pflege als Tages- und/oder Nachtpflege) zugeordnet.

Gesundheitswesen

Krankenhäuser

Arten der Krankenhäuser:

Hochschulkliniken: Krankenhäuser, die nach landesrechtlichen Vorschriften für den Hochschulbau gefördert werden.

Plankrankenhäuser: Krankenhäuser, die in den Krankenhausplan eines Landes aufgenommen sind.

Krankenhäuser mit Versorgungsvertrag nach §108 Nummer 3 SGB V: Krankenhäuser, die aufgrund eines Versorgungsvertrages mit den Landesverbänden der Krankenkassen und den Verbänden der Ersatzkassen zur Krankenhausbehandlung Versicherter zugelassen sind.

Sonstige Krankenhäuser: Krankenhäuser, die nicht in die oben genannten Kategorien fallen und somit nicht zu den zugelassenen Krankenhäusern nach § 108 SGB V gehören.

Krankenhaustypen:

Allgemeine Krankenhäuser: Krankenhäuser, die über Betten in vollstationären Fachabteilungen verfügen, wobei die Betten nicht ausschließlich für psychiatrische und neurologische Patienten vorbehalten werden. Zu den allgemeinen Krankenhäusern zählen Hochschulkliniken, Plankrankenhäuser, Krankenhäuser mit einem Versorgungsvertrag nach § 108 Nr. 3 SGB V und sonstige Krankenhäuser, die nicht nach § 108 SGB V zugelassen sind.

Sonstige Krankenhäuser: Krankenhäuser, die ausschließlich über psychiatrische oder psychiatrische und neurologische Abteilungen verfügen sowie reine Tages- oder Nachtkliniken, in denen ausschließlich teilstationäre Behandlungen durchgeführt werden und in denen Patienten nur eine begrenzte Zeit des Tages oder der Nacht untergebracht sind.

Aufgestellte Betten: sind alle betriebsbereit aufgestellten Betten des Krankenhauses, die zur vollstationären Behandlung von Patienten und Patientinnen bestimmt sind. Die Zahl der aufgestellten Betten wird als Jahresdurchschnittswert der an den Monatsenden vorhandenen Bettenanzahl ermittelt. Die Zählung der Betten erfolgt unabhängig von deren Förderung. Betten zur teilstationären oder ambulanten Unterbringung, Betten in Untersuchungs- und Funktionsräumen sowie Betten für gesunde Neugeborene werden nicht einbezogen.

Berechnungs-/Belegungstage: Berechnungstage innerhalb der Bundespflegesatzverordnung sind Tage, für die tagesgleiche Pflegesätze (Basispflegesatz, Abteilungs- pflegesatz oder teilstationäre Pflegesätze) in Rechnung gestellt (berechnet) werden. Im Bereich des pauschalierten Entgeltsystems (Fallpauschalensystem) auf Grundlage der Diagnosis Related Groups (DRGs) wird der Begriff Belegungstag äquivalent verwendet. Der Aufnahmetag - auch bei Stundenfällen - sowie jeder weitere Tag des Krankenhausaufenthaltes gilt als Berechnungs- bzw. Belegungstag. Entlassungs- und Verlegungstage werden dabei nicht mitgezählt.

Tage der Intensivbehandlung/ -überwachung sind Berechnungs- und Belegungstage für Patienten, die in Intensivbetten behandelt werden.

Hauptamtliches ärztliches Personal: Zu den hauptamtlichen Ärzten zählen alle in der Einrichtung fest angestellten Ärzte und Ärztinnen. Gast-, Konsiliar- und hospitierende Ärzte und Ärztinnen sind nicht enthalten. Belegärzte sowie von Belegärzten angestellte Ärzte werden bei den nichthauptamtlichen Ärzten erfasst. Unterschieden werden: Leitende Ärzte/innen, Oberärzte/innen sowie Assistenzärzte/innen. Zu den Leitenden Ärzten zählen alle hauptamtlich tätigen Ärzte mit einem Chefarztvertrag sowie Ärzte als Inhaber Konzessionierter Privatkliniken. Nachrichtlich werden die Zahnärzte/-innen und bis einschließlich 30.09.2003 auch die Ärzte/-innen im Praktikum ausgewiesen.

Hauptamtliches nichtärztliches Personal: In der Krankenhausstatistik entspricht die Zuordnung der einzelnen Berufsbezeichnungen zu den Funktionsbereichen weitgehend der Gliederung der Krankenhausbuchführungsverordnung (KHBV). Schüler/-innen und Auszubildende werden beim nichtärztlichen Personal nachrichtlich angegeben. Personal in Pflegeberufen mit abgeschlossener Weiterbildung sowie das Hygienefachpersonal ist noch einmal - unabhängig vom Einsatzbereich - gesondert nachgewiesen.

Soziales

Grundsicherungsempfänger

Seit dem 1.1.2003 gibt es die bedarfsorientierte Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung. Sie ist eine eigenständige, bedürftigkeitsabhängige Leistung und gehört zur Sozialhilfe SGB XII. Anspruchsberechtigt sind ältere Menschen ab 65 Jahren sowie volljährige, aus medizinischen Gründen dauerhaft voll erwerbsgeminderte Personen.

Durch die Grundsicherung wird es für den betroffenen Personenkreis leichter, ihre bestehenden Ansprüche auf Sicherung des Lebensunterhaltes zu verwirklichen.

Im Rahmen der Grundsicherung wird auf Unterhaltsrückgriff gegenüber den Kindern und Eltern der Leistungsberechtigten verzichtet. Dadurch soll insbesondere eine der Hauptursachen verschämter Altersarmut beseitigt werden.

Die Grundsicherungsleistung erhalten die Anspruchsberechtigten zusätzlich zu Ihrer Rente.

Ausgewertet wurden die Grundsicherungsempfänger außerhalb von Einrichtungen zum Stichtag 31.12. der Berichtsjahre mit Wohnort in Sachsen-Anhalt.

HLU-Empfänger

Zum 1. Januar 2005 wurde das bis dahin durch das Bundessozialhilfegesetz (BSHG) geregelte Sozialhilferecht in das Sozialgesetzbuch als Zwölftes Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII ‚Sozialhilfe‘) integriert.

Danach ist die Aufgabe der Sozialhilfe den Leistungsberechtigten die Führung eines Lebens zu ermöglichen, das der Würde des Menschen entspricht. Die Leistung soll sie so weit wie möglich befähigen, unabhängig von ihr zu leben. Darauf haben die Leistungsberechtigten nach ihren Kräften hinarbeiten.

Hilfen erhalten Personen, die sich in einer Notlage befinden, soweit andere Personen, andere Sozialleistungssysteme oder sonstige Stellen keine Leistungen vorsehen oder keine zulänglichen Hilfen erbringen.

Ausgewertet wurden die Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt zum Stichtag 31.12. der Berichtsjahre mit Wohnort in Sachsen-Anhalt

Schwerbehinderte

Menschen sind behindert, wenn ihre körperliche Funktion, geistige Fähigkeit oder seelische Gesundheit mit hoher Wahrscheinlichkeit länger als sechs Monate von dem für das Lebensalter typischen Zustand abweichen und daher ihre Teilhabe am Leben in der Gesellschaft beeinträchtigt ist. Sie sind von Behinderung bedroht, wenn die Beeinträchtigung zu erwarten ist.

Schwerbehinderte: sind Personen mit einem Grad der Behinderung von 50 oder mehr.

Die Art der Behinderung richtet sich nach der Erscheinungsform und bezeichnet die anatomische und funktionelle Veränderung an Gliedmaßen bzw. Organen.

Ausgewertet wurden die Schwerbehinderten zum Stichtag 31.12. der Berichtsjahre mit Wohnort in Sachsen-Anhalt.

Kinder- und Jugendhilfe

Tageseinrichtungen für Kinder: Kindertageseinrichtungen sind Einrichtungen, in denen Kinder ganztägig oder für einen Teil des Tages aufgenommen sowie pflegerisch und erzieherisch regelmäßig betreut werden, die über haupt- oder nebenberufliches Personal verfügen und für die eine Betriebserlaubnis nach § 45 SGB VIII oder eine vergleichbare Genehmigung vorliegt.

Anzahl der betreuten Kinder: Es sind alle Kinder zu berücksichtigen, die am Stichtag ein Betreuungsverhältnis in der Einrichtung haben.

Wahlkreiseinteilung

In Deutschland werden die 96 Abgeordneten für das Europäische Parlament in allgemeiner, unmittelbarer, freier, gleicher und geheimer Wahl gewählt.

Die Wahl erfolgt nach den Grundsätzen der Verhältniswahl mit Listenwahlvorschlägen.

Listenwahlvorschläge können für ein Land oder als gemeinsame Liste für alle Länder aufgestellt werden.

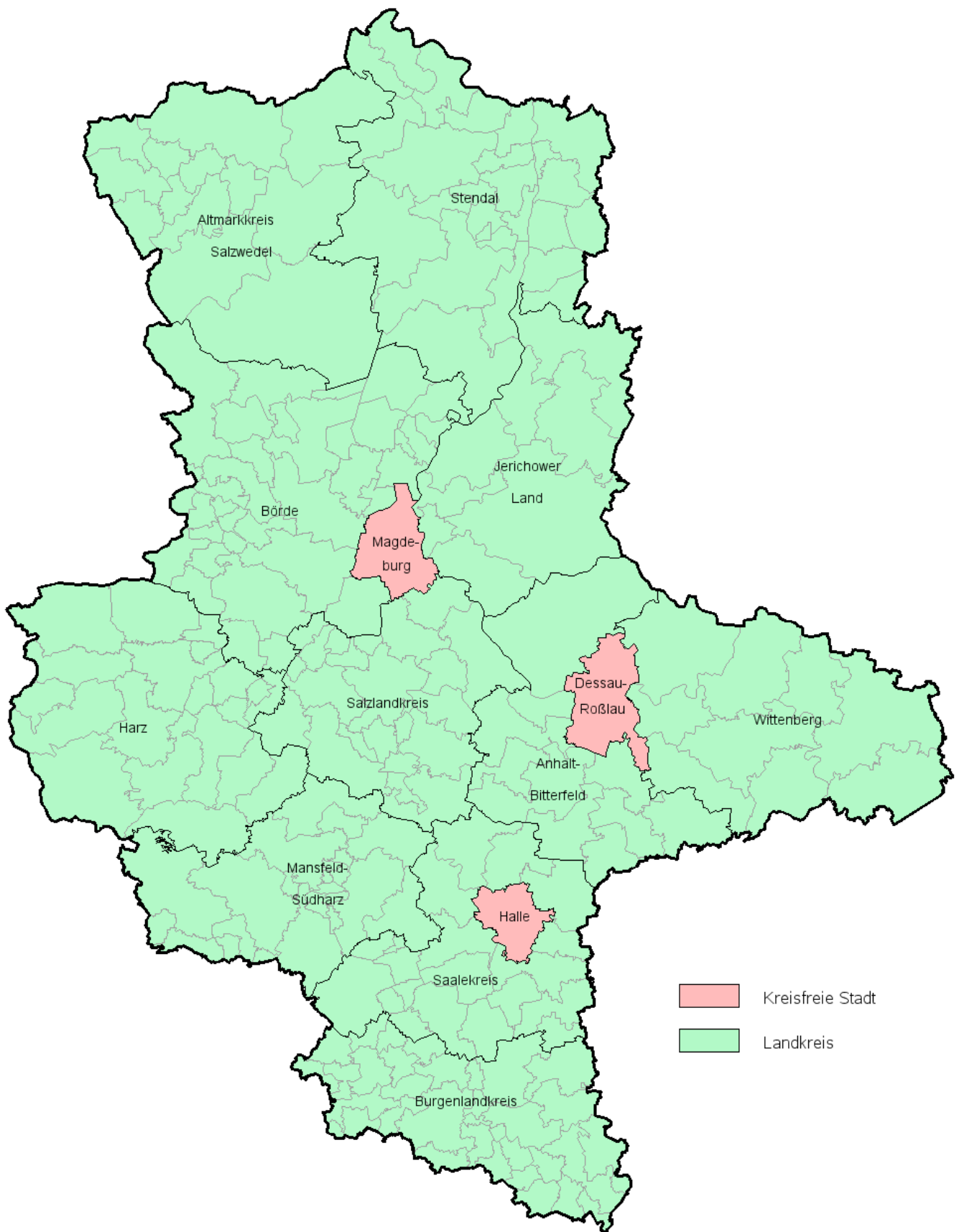
Jeder Wähler hat eine Stimme. Wahlkreise bzw. Wahlkreiskandidaten wie zum Beispiel bei der Bundestagswahl gibt es bei der Europawahl nicht.

Zeichenerklärungen und Abkürzungen

.	kein Wert vorhanden oder geheim zu halten
-	nichts vorhanden (= 0)
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
BT13	Bundestagswahl 2013
BT09	Bundestagswahl 2009
BT05	Bundestagswahl 2005
BT90	Bundestagswahl 1990
EW09	Europawahl 2009
LT11	Landtagswahl 2011
LT06	Landtagswahl 2006
AG	Altersgruppen

A Wahlgebiet

A 1 Übersichtskarte für die Europawahl am 25. Mai 2014



A 2 Landkreise und Gemeinden in Sachsen-Anhalt

Kreisfreie Städte

15001000	Dessau-Roßlau, Stadt
15002000	Halle (Saale), Stadt
15003000	Magdeburg, Landeshauptstadt

Altmarkkreis Salzwedel

15081026	Apenburg-Winterfeld, Flecken
15081045	Beetzendorf
15081095	Dähre
15081105	Diesdorf, Flecken
15081225	Jübar
15081290	Kuhfelde
15081440	Rohrberg
15081545	Wallstawe
15081280	Klötze, Stadt
15081455	Salzwedel, Hansestadt
15081030	Arendsee (Altmark), Stadt
15081135	Gardelegen, Hansestadt
15081240	Kalbe (Milde), Stadt

Anhalt-Bitterfeld

15082015	Bitterfeld-Wolfen, Stadt
15082241	Muldestausee
15082256	Osternienburger Land
15082301	Raguhn-Jeßnitz, Stadt
15082377	Südliches Anhalt, Stadt
15082440	Zörbig, Stadt
15082430	Zerbst/Anhalt, Stadt
15082340	Sandersdorf-Brehna, Stadt
15082180	Köthen (Anhalt), Stadt
15082005	Aken (Elbe), Stadt

Börde

15083030	Angern
15083120	Burgstall
15083130	Colbitz
15083361	Loitsche-Heinrichsberg
15083440	Rogätz
15083557	Westheide
15083580	Zielitz
15083020	Altenhausen
15083060	Beendorf
15083115	Bülstringen
15083125	Calvörde
15083205	Erleben
15083230	Flechtingen
15083323	Ingersleben
15083190	Eilsleben
15083275	Harbke
15083320	Hötensleben
15083485	Sommersdorf
15083505	Ummendorf
15083515	Völpke
15083535	Wefensleben
15083025	Am Großen Bruch
15083035	Ausleben
15083245	Gröningen, Stadt
15083355	Kroppenstedt, Stadt
15083415	Oschersleben (Bode), Stadt
15083298	Hohe Börde
15083531	Wanzleben-Börde, Stadt
15083411	Oebisfelde-Weferlingen, Stadt

15083565	Wolmirstedt, Stadt
15083490	Sülzetal
15083390	Niedere Börde
15083270	Haldensleben, Stadt
15083040	Barleben

Burgenlandkreis

15084012	An der Poststraße
15084015	Bad Bibra, Stadt
15084125	Eckartsberga, Stadt
15084132	Finne
15084133	Finneland
15084246	Kaiserpfalz
15084282	Lanitz-Hassel-Tal
15084115	Droyßig
15084207	Gutenborn
15084275	Kretzschau
15084442	Schnaudertal
15084565	Wetterzeube
15084025	Balgstädt
15084135	Freyburg (Unstrut), Stadt
15084150	Gleina
15084170	Goseck
15084250	Karsdorf
15084285	Laucha an der Unstrut, Stadt
15084360	Nebra (Unstrut), Stadt
15084013	Meineweh
15084335	Mertendorf
15084341	Molauer Land
15084375	Osterfeld, Stadt
15084445	Schönburg
15084470	Stößen, Stadt
15084560	Wethau
15084315	Lützen, Stadt
15084490	Teuchern, Stadt
15084550	Weißenfels, Stadt
15084590	Zeitz, Stadt
15084355	Naumburg (Saale), Stadt
15084235	Hohenmölsen, Stadt
15084130	Elsteraue

Harz

15085090	Diffurt
15085125	Groß Quenstedt
15085140	Harsleben
15085160	Hedersleben
15085285	Schwanebeck, Stadt
15085287	Selke-Aue
15085365	Wegeleben, Stadt
15085330	Thale, Stadt
15085055	Blankenburg (Harz), Stadt
15085040	Ballenstedt, Stadt
15085227	Nordharz
15085230	Osterwieck, Stadt
15085145	Harzgerode, Stadt
15085190	Ilsenburg (Harz), Stadt
15085370	Wernigerode, Stadt
15085235	Quedlinburg, Stadt
15085185	Huy
15085135	Halberstadt, Stadt
15085110	Falkenstein/Harz, Stadt
15085228	Oberharz am Brocken, Stadt

Jerichower Land

15086140 Möckern, Stadt
 15086145 Möser
 15086005 Biederitz
 15086080 Jerichow, Stadt
 15086040 Genthin, Stadt
 15086055 Gommern, Stadt
 15086035 Elbe-Parey
 15086015 Burg, Stadt

Mansfeld-Südharz

15087055 Berga
 15087101 Brücken-Hackpfüffel
 15087125 Edersleben
 15087250 Kelbra (Kyffhäuser), Stadt
 15087440 Wallhausen
 15087010 Ahlsdorf
 15087045 Benndorf
 15087070 Blankenheim
 15087075 Bornstedt
 15087205 Helbra
 15087210 Hergisdorf
 15087260 Klostermansfeld
 15087470 Wimmelburg
 15087220 Hettstedt, Stadt
 15087412 Südharz
 15087386 Seegebiet Mansfelder Land
 15087165 Gerbstedt, Stadt
 15087130 Eisleben, Lutherstadt
 15087031 Arnstein, Stadt
 15087015 Allstedt, Stadt
 15087370 Sangerhausen, Stadt
 15087275 Mansfeld, Stadt

Saalekreis

15088030 Barnstädt
 15088100 Farnstädt
 15088250 Nemsdorf-Göhrendorf
 15088265 Obhausen
 15088340 Schraplau, Stadt
 15088355 Steigra
 15088216 Wettin-Löbejün, Stadt
 15088195 Landsberg, Stadt
 15088020 Bad Dürrenberg, Stadt
 15088025 Bad Lauchstädt, Goethestadt
 15088205 Leuna, Stadt
 15088220 Merseburg, Stadt
 15088235 Mücheln (Geiseltal), Stadt
 15088295 Petersberg
 15088319 Salzatal
 15088365 Teutschenthal
 15088330 Schkopau
 15088305 Querfurt, Stadt
 15088150 Kabelsketal
 15088065 Braunsbedra, Stadt

Salzlandkreis

15089041 Bördeaue
 15089043 Börde-Hakel
 15089045 Borne
 15089075 EgelN, Stadt
 15089365 Wolmirsleben
 15089005 Alsleben (Saale), Stadt
 15089130 Giersleben
 15089165 Güsten, Stadt
 15089185 Ilberstedt
 15089245 Plötzkau
 15089026 Barby, Stadt
 15089030 Bernburg (Saale), Stadt
 15089175 Hecklingen, Stadt
 15089235 Nienburg (Saale), Stadt
 15089310 Staßfurt, Stadt
 15089307 Seeland, Stadt
 15089305 Schönebeck (Elbe), Stadt
 15089015 Aschersleben, Stadt
 15089042 Bördeland
 15089195 Könnern, Stadt
 15089055 Calbe (Saale), Stadt

Stendal

15090010 Arneburg, Stadt
 15090135 Eichstedt (Altmark)
 15090180 Goldbeck
 15090220 Hassel
 15090245 Hohenberg-Krusemark
 15090270 Iden
 15090435 Rochau
 15090610 Werben (Elbe), Hansestadt
 15090285 Kamern
 15090310 Klietz
 15090445 Sandau (Elbe), Stadt
 15090485 Schollene
 15090500 Schönhausen (Elbe)
 15090631 Wust-Fischbeck
 15090003 Aland
 15090007 Altmärkische Höhe
 15090008 Altmärkische Wische
 15090520 Seehausen (Altmark), Hansestadt
 15090635 Zehrental
 15090546 Tangerhütte, Stadt
 15090550 Tangermünde, Stadt
 15090535 Stendal, Stadt
 15090070 Bismark (Altmark), Stadt
 15090415 Osterburg (Altmark), Hansestadt
 15090225 Havelberg, Hansestadt

Wittenberg

15091010 Annaburg, Stadt
 15091110 Gräfenhainichen, Stadt
 15091241 Oranienbaum-Wörlitz, Stadt
 15091391 Zahna-Elster, Stadt
 15091060 Coswig (Anhalt), Stadt
 15091160 Kemberg, Stadt
 15091020 Bad Schmiedeberg, Stadt
 15091375 Wittenberg, Lutherstadt
 15091145 Jessen (Elster), Stadt

B Strukturdaten

B 1 Strukturdaten für das Land Sachsen-Anhalt

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Jahr				
		1999	2004	2007	2009	2012
Gebiet						
Fläche	km ²	20 447	20 446	20 447	20 449	20 451
Gemeinden	Anzahl	1 289	1 118	1 027	836	219
Verbandsgemeinden/Verwaltungsgemeinschaften	Anzahl	188	157	92	79	18
Bevölkerung¹⁾						
Bevölkerung insgesamt	Personen	2 648 737	2 494 437	2 412 472	2 356 219	2 259 393
männlich	Personen	1 287 102	1 216 890	1 179 952	1 153 749	1 104 669
weiblich	Personen	1 361 635	1 277 547	1 232 520	1 202 470	1 154 724
Bevölkerungsdichte	Personen je km ²	130	122	118	115	110
Deutsche Bevölkerung	Personen	2 604 583	2 447 314	2 366 721	2 314 050	2 213 867
darunter im Alter von ... bis unter ... Jahren (Anteil)						
0 - 16	%	14,8	11,6	10,7	11,1	.
16 - 18	%	2,8	2,8	2,0	1,2	.
0 - 18	%	17,6	14,4	12,7	12,3	.
18 - 25	%	8,4	9,1	9,0	8,3	.
25 - 35	%	12,8	10,6	10,4	10,8	.
35 - 45	%	16,3	16,1	14,8	13,3	.
45 - 65	%	27,8	28,8	29,6	30,7	.
65 und mehr	%	17,1	21	23,5	24,5	.
Ausländeranteil	%	1,7	1,9	1,9	1,8	2,0
Bevölkerungsbewegung						
Lebendgeborene	Personen	18 176	17 337	17 387	17 144	16 888
Gestorbene	Personen	30 059	29 008	29 392	30 480	30 321
Geburtenüberschuss/-defizit (-)	Personen	-11 883	-11 671	-12 005	-13 336	-13 433
Wanderungssaldo	Personen	-13 870	-16 833	-17 508	-12 360	-4 255
Baufertigstellungen						
Wohnungen	Anzahl	14 523	5 842	3 387	3 231	2 644
davon mit: 1 oder 2 Räumen	Anzahl	1 538	133	462	1 006	552
3 Räumen	Anzahl	3 050	640	518	551	487
4 Räumen	Anzahl	3 034	1 024	442	230	125
5 und mehr Räumen	Anzahl	6 901	4 045	1 965	1 444	1 480
Wohnungsbestand²⁾						
Wohngebäude	Anzahl	536 396	559 346	565 469	567 771	568 046
Wohnungen	Anzahl	1 319 986	1 325 313	1 312 601	1 309 260	1 300 350
davon mit: 1 Raum	Anzahl	16 705	15 258	14 619	15 113	33 521
2 Räumen	Anzahl	75 930	74 829	71 672	71 596	119 924
3 Räumen	Anzahl	329 443	321 814	313 788	311 979	326 486
4 Räumen	Anzahl	501 112	496 398	490 633	487 153	397 160
5 und mehr Räumen	Anzahl	396 796	417 014	421 889	423 419	423 259
Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau³⁾						
Betriebe	Anzahl	.	591	625	663	684
Beschäftigte	Personen	.	88 300	97 278	103 072	109 186
Umsatz je Beschäftigten	EUR	.	300 920	351 492	285 238	353 699
Bauhauptgewerbe						
Betriebe	Anzahl	948	424	329	311	322
Beschäftigte	Personen	45 925	20 236	16 215	15 773	16 545
Umsatz je Beschäftigten	EUR	89 149	105 931	122 243	132 690	126 084
Ausbaugewerbe						
Betriebe	Anzahl	594	251	201	225	254
Beschäftigte	Personen	20 600	8 979	8 147	9 163	10 241
Umsatz je Beschäftigten	EUR	63 728	82 475	94 519	99 464	115 839

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Jahr				
		1999	2004	2007	2009	2012
Landwirtschaft⁴⁾						
Landwirtschaftliche Betriebe	Anzahl	.	4 941	4 842	.	4 219
darunter mit unter 100 ha landw. genutzter Flächen (Anteil)	%	.	58,2	57,1	.	51,1
Allgemeinbildende Schulen⁵⁾						
Schulen	Anzahl	1 419	1 100	954	949	929
Abiturienten	Personen	9 387	8 301	8 116	4 232	3 890
darunter weiblich	Personen	5 556	4 887	4 667	2 396	2 137
Insolvenzen						
Insolvenzverfahren nach der rechtlichen Stellung						
insgesamt	Anzahl	1 633	4 280	6 326	5 402	4 716
Unternehmen	Anzahl	1 549	1 675	850	1 005	657
Verbraucher	Anzahl	13	1 534	4 173	3 464	3 336
Natürliche Personen als Gesellschafter u.ä., Nachlässe	Anzahl	71	132	129	80	67
ehemals selbständig Tätige	Anzahl	-	939	1 174	853	656
Verkehr						
Straßenverkehrsunfälle	Anzahl	19 916	14 764	14 312	12 660	11 545
davon mit Personenschaden	Anzahl	13 683	10 400	10 178	8 952	8 223
mit schwerwiegendem Sachschaden	Anzahl	6 233	4 364	4 134	3 708	3 322
Verunglückte Personen	Personen	17 901	13 425	13 310	11 526	10 471
darunter Getötete	Personen	350	261	213	164	140
Realsteuervergleich						
Realsteueristaufkommen insgesamt	1000 EUR	497 682	637 775	818 411	732 425	893 373
darunter Gewerbesteuer	1000 EUR	295 265	425 886	596 629	510 188	658 808
Gewerbesteuerumlage	1000 EUR	38 456	57 929	70 147	46 857	63 847
Unternehmen						
Gewerbeanmeldungen	Anzahl	21 797	25 071	17 868	17 137	13 378
Gewerbeabmeldungen	Anzahl	21 939	17 688	16 989	16 845	15 321
Reiseverkehr						
Schlafgelegenheiten	Anzahl	50 781	71 739	72 440	73 699	73 653
Übernachtungen	Anzahl	5 397 178	5 874 270	6 562 556	6 743 135	7 353 676
Pflege⁶⁾						
Pflegeheime	Anzahl	260	323	407	438	471
Pflegeheimplätze	Anzahl	19 620	21 831	25 658	27 599	29 349
Gesundheitswesen						
Krankenhäuser	Anzahl	58	51	50	50	49
Aufgestellte Betten	Anzahl	18 689	17 332	16 745	16 498	16 294
Berechnungs- und Belegungstage	Anzahl	5 550 656	4 908 910	4 756 606	4 622 349	4 492 551
hauptamtliche Ärzte	Personen	3 456	3 996	4 037	4 144	4 510
nichtärztliches Personal	Personen	25 802	25 767	24 802	24 898	24 467
Soziales						
Grundsicherung außerhalb von Einrichtungen nach Alter ⁷⁾						
bei Erwerbsminderung von 18 bis unter 65 Jahren	Personen	.	5 499	6 660	7 217	8 894
im Alter von 65 und mehr Jahren	Personen	.	4 754	5 343	4 658	5 370
Hilfe zum Lebensunterhalt im Alter bis unter 65 Jahren ⁷⁾	Personen	.	10 022	10 302	9 577	11 012
Schwerbehinderte ⁸⁾	Personen	168 459	177 411	171 654	171 293	175 484
Kinder in Tageseinrichtungen im Alter von ⁹⁾						
unter 3 Jahren	Personen	.	25 568	26 309	28 234	29 080
3 bis unter 6 Jahren	Personen	.	48 505	47 872	47 549	49 199

¹⁾ 2012 auf Basis des Zensus vom 9. Mai 2011, vorläufige Ergebnisse für männlich/weiblich und Deutsche/Ausländer

²⁾ 2012 Ergebnisse auf Grundlage der Gebäude- und Wohnungszählung 2011 (Stand 31. Mai 2013); einschließlich Wohnheime

³⁾ 2004 Werte von 2005

⁴⁾ 2004 Werte von 2003, 2012 Werte von 2010, enthalten sind Betriebe mit 0 ha LF (Tierproduktionsbetriebe)

⁵⁾ nach dem Schulortprinzip

⁶⁾ 2004 Werte von 2003, 2012 Werte von 2011

⁷⁾ 2004 Werte von 2005

⁸⁾ 2004 Werte von 2005, 2012 Werte von 2011

⁹⁾ 2004 Werte von 2006

**B 2 Strukturdaten nach Kreisfreien Städten und Landkreisen:
15001 Kreisfreie Stadt Dessau-Roßlau**

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Jahr				
		1999	2004	2007	2009	2012
Gebiet						
Fläche	km ²	245	245	245	245	245
Gemeinden	Anzahl	6	4	1	1	1
Verbandsgemeinden/Verwaltungsgemeinschaften	Anzahl	.	.	.	.	.
Bevölkerung¹⁾						
Bevölkerung insgesamt	Personen	101 962	93 397	89 934	87 764	84 606
männlich	Personen	49 016	44 949	43 286	42 184	40 802
weiblich	Personen	52 946	48 448	46 648	45 580	43 804
Bevölkerungsdichte	Personen je km ²	417	382	368	359	346
Deutsche Bevölkerung	Personen	100 003	91 183	87 791	85 709	82 476
darunter im Alter von ... bis unter ... Jahren (Anteil)						
0 - 16	%	13,2	10,2	9,5	9,9	.
16 - 18	%	2,6	2,5	1,8	1,1	.
0 - 18	%	15,8	12,8	11,2	11	.
18 - 25	%	8,2	8,5	8,3	7,5	.
25 - 35	%	12,2	9,7	9,4	9,9	.
35 - 45	%	15,5	15,3	14,1	12,3	.
45 - 65	%	30,5	30,6	30,4	30,9	.
65 und mehr	%	17,7	23,1	26,6	28,4	.
Ausländeranteil	%	1,9	2,4	2,4	2,3	2,5
Bevölkerungsbewegung						
Lebendgeborene	Personen	590	576	602	595	587
Gestorbene	Personen	1 208	1 117	1 152	1 156	1 215
Geburtenüberschuss/-defizit (-)	Personen	-618	-541	-550	-561	-628
Wanderungssaldo	Personen	-1 062	-670	-760	-371	-277
Baufertigstellungen						
Wohnungen	Anzahl	1 102	196	164	110	213
davon mit: 1 oder 2 Räumen	Anzahl	138	14	69	59	127
3 Räumen	Anzahl	353	29	44	12	44
4 Räumen	Anzahl	277	37	27	4	5
5 und mehr Räumen	Anzahl	334	116	24	35	37
Wohnungsbestand²⁾						
Wohngebäude	Anzahl	17 660	18 312	18 418	18 415	18 429
Wohnungen	Anzahl	56 184	55 695	55 218	54 615	53 267
davon mit: 1 Raum	Anzahl	1 543	1 087	1 114	1 169	1 449
2 Räumen	Anzahl	3 799	3 851	3 862	3 862	5 129
3 Räumen	Anzahl	15 511	14 031	13 885	13 542	13 014
4 Räumen	Anzahl	22 555	23 131	22 748	22 381	19 973
5 und mehr Räumen	Anzahl	12 776	13 595	13 609	13 661	13 702
Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau³⁾						
Betriebe	Anzahl	.	22	23	24	22
Beschäftigte	Personen	.	3 771	4 126	4 302	4 469
Umsatz je Beschäftigten	EUR	.	145 729	144 688	129 387	152 883
Bauhauptgewerbe						
Betriebe	Anzahl	22	13	12	9	9
Beschäftigte	Personen	1 397	767	629	503	559
Umsatz je Beschäftigten	EUR	84 617	99 292	69 927	121 692	112 164
Ausbaugewerbe						
Betriebe	Anzahl	24	14	11	11	13
Beschäftigte	Personen	1 134	536	562	573	640
Umsatz je Beschäftigten	EUR	59 062	84 940	105 583	100 907	105 108

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Jahr				
		1999	2004	2007	2009	2012
Landwirtschaft⁴⁾						
Landwirtschaftliche Betriebe	Anzahl	.	51	47	.	34
darunter mit unter 100 ha landw. genutzter Flächen (Anteil)	%	.	76,5	70,2	.	64,7
Allgemeinbildende Schulen⁵⁾						
Schulen	Anzahl	45	37	28	27	27
Abiturienten	Personen	391	379	349	162	157
darunter weiblich	Personen	223	222	192	96	89
Insolvenzen						
Insolvenzverfahren nach der rechtlichen Stellung						
insgesamt	Anzahl	84	151	213	204	174
Unternehmen	Anzahl	81	58	35	43	38
Verbraucher	Anzahl	1	29	116	124	100
Natürliche Personen als Gesellschafter u.ä., Nachlässe	Anzahl	2	8	8	3	4
ehemals selbständig Tätige	Anzahl	-	56	54	34	32
Verkehr						
Straßenverkehrsunfälle						
davon mit Personenschaden	Anzahl	763	477	490	508	416
mit schwerwiegendem Sachschaden	Anzahl	524	365	371	329	272
Verunglückte Personen	Anzahl	239	112	119	179	144
darunter Getötete	Personen	645	447	438	421	335
	Personen	6	5	6	5	1
Realsteuervergleich						
Realsteueristaufkommen insgesamt	1000 EUR	21 068	24 048	26 876	27 263	32 396
darunter Gewerbesteuer	1000 EUR	12 133	14 269	17 145	17 379	22 031
Gewerbesteuerumlage	1000 EUR	1 485	1 560	1 504	1 268	1 713
Unternehmen						
Gewerbeanmeldungen	Anzahl	836	1 096	680	666	477
Gewerbeabmeldungen	Anzahl	750	660	642	707	616
Reiseverkehr						
Schlafgelegenheiten	Anzahl	1 621	1 535	1 537	1 490	1 484
Übernachtungen	Anzahl	138 374	149 296	164 692	164 633	198 793
Pflege⁶⁾						
Pflegeheime	Anzahl	5	8	12	14	16
Pflegeheimplätze	Anzahl	734	725	938	938	1 034
Gesundheitswesen						
Krankenhäuser						
Aufgestellte Betten	Anzahl	3	3	3	3	3
Berechnungs- und Belegungstage	Anzahl	1 025	959	941	943	945
hauptamtliche Ärzte	Anzahl	305 025	278 995	277 415	272 438	261 540
nichtärztliches Personal	Personen	194	241	240	251	279
	Personen	1 339	1 383	1 461	1 459	1 542
Soziales						
Grundsicherung außerhalb von Einrichtungen nach Alter ⁷⁾						
bei Erwerbsminderung von 18 bis unter 65 Jahren	Personen	.	246	259	247	308
im Alter von 65 und mehr Jahren	Personen	.	300	332	267	307
Hilfe zum Lebensunterhalt im Alter bis unter 65 Jahren ⁷⁾	Personen	.	280	288	262	348
Schwerbehinderte ⁸⁾	Personen	6 506	6 908	6 465	6 606	6 295
Kinder in Tageseinrichtungen im Alter von ⁹⁾						
unter 3 Jahren	Personen	.	873	860	931	1 008
3 bis unter 6 Jahren	Personen	.	1 669	1 637	1 637	1 657

¹⁾ 2012 auf Basis des Zensus vom 9. Mai 2011, vorläufige Ergebnisse für männlich/weiblich und Deutsche/Ausländer

²⁾ 2012 Ergebnisse auf Grundlage der Gebäude- und Wohnungszählung 2011 (Stand 31. Mai 2013); einschließlich Wohnheime

³⁾ 2004 Werte von 2005

⁴⁾ 2004 Werte von 2003, 2012 Werte von 2010, enthalten sind Betriebe mit 0 ha LF (Tierproduktionsbetriebe)

⁵⁾ nach dem Schulortprinzip

⁶⁾ 2004 Werte von 2003, 2012 Werte von 2011

⁷⁾ 2004 Werte von 2005

⁸⁾ 2004 Werte von 2005, 2012 Werte von 2011

⁹⁾ 2004 Werte von 2006

**B 2 Strukturdaten nach Kreisfreien Städten und Landkreisen:
15002 Kreisfreie Stadt Halle (Saale)**

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Jahr				
		1999	2004	2007	2009	2012
Gebiet						
Fläche	km ²	135	135	135	135	135
Gemeinden	Anzahl	1	1	1	1	1
Verbandsgemeinden/Verwaltungsgemeinschaften	Anzahl	.	.	.	.	.
Bevölkerung¹⁾						
Bevölkerung insgesamt	Personen	254 360	238 497	234 295	232 323	231 440
männlich	Personen	121 314	113 028	111 066	110 209	110 283
weiblich	Personen	133 046	125 469	123 229	122 114	121 157
Bevölkerungsdichte	Personen je km ²	1884	1766	1735	1721	1714
Deutsche Bevölkerung	Personen	245 989	229 002	225 141	223 414	221 788
darunter im Alter von ... bis unter ... Jahren (Anteil)						
0 - 16	%	13,9	11,4	10,9	11,5	.
16 - 18	%	2,6	2,4	1,7	1,1	.
0 - 18	%	16,6	13,7	12,7	12,6	.
18 - 25	%	9,0	10,6	10,4	9,9	.
25 - 35	%	14,0	12,4	12,7	13,5	.
35 - 45	%	14,7	14,5	13,8	12,6	.
45 - 65	%	29,1	28,3	27,3	27,1	.
65 und mehr	%	16,6	20,6	23,0	24,2	.
Ausländeranteil	%	3,3	4,0	3,9	3,8	4,2
Bevölkerungsbewegung						
Lebendgeborene	Personen	1 995	2 041	2 087	2 203	2 106
Gestorbene	Personen	2 689	2 611	2 742	2 863	2 813
Geburtenüberschuss/-defizit (-)	Personen	-694	-570	-655	-660	-707
Wanderungssaldo	Personen	-5 784	-1 052	-763	-31	1 611
Baufertigstellungen						
Wohnungen	Anzahl	1 631	666	545	176	424
davon mit: 1 oder 2 Räumen	Anzahl	422	7	215	16	266
3 Räumen	Anzahl	679	122	28	81	67
4 Räumen	Anzahl	296	147	90	-61	-5
5 und mehr Räumen	Anzahl	234	390	212	140	96
Wohnungsbestand²⁾						
Wohngebäude	Anzahl	25 775	27 507	27 991	28 140	28 363
Wohnungen	Anzahl	152 933	149 346	146 333	145 107	145 144
davon mit: 1 Raum	Anzahl	5 036	4 393	4 432	4 499	10 148
2 Räumen	Anzahl	10 140	10 020	9 521	9 404	22 980
3 Räumen	Anzahl	39 971	37 314	35 745	35 501	42 940
4 Räumen	Anzahl	66 736	65 361	64 109	63 071	43 456
5 und mehr Räumen	Anzahl	31 050	32 258	32 526	32 632	25 620
Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau³⁾						
Betriebe	Anzahl	.	18	19	21	22
Beschäftigte	Personen	.	2 837	2 641	2 911	3 124
Umsatz je Beschäftigten	EUR	.	171 463	185 973	185 318	185 493
Bauhauptgewerbe						
Betriebe	Anzahl	63	27	19	21	19
Beschäftigte	Personen	4 974	1 772	1 664	1 749	1 496
Umsatz je Beschäftigten	EUR	98 722	142 582	169 112	162 592	146 763
Ausbaugewerbe						
Betriebe	Anzahl	56	28	23	26	30
Beschäftigte	Personen	2 710	1 327	1 331	1 452	1 463
Umsatz je Beschäftigten	EUR	73 994	101 213	105 034	118 664	133 977

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Jahr				
		1999	2004	2007	2009	2012
Landwirtschaft⁴⁾						
Landwirtschaftliche Betriebe	Anzahl	.	14	14	.	18
darunter mit unter 100 ha landw. genutzter Flächen (Anteil)	%	.	64,3	57,1	.	61,1
Allgemeinbildende Schulen⁵⁾						
Schulen	Anzahl	121	92	74	74	72
Abiturienten	Personen	1 255	947	1 038	557	542
darunter weiblich	Personen	695	546	587	319	288
Insolvenzen						
Insolvenzverfahren nach der rechtlichen Stellung						
insgesamt	Anzahl	156	478	865	685	587
Unternehmen	Anzahl	147	134	69	69	74
Verbraucher	Anzahl	-	198	618	468	425
Natürliche Personen als Gesellschafter u.ä., Nachlässe	Anzahl	9	18	17	9	5
ehemals selbständig Tätige	Anzahl	-	128	161	139	83
Verkehr						
Straßenverkehrsunfälle	Anzahl	1 876	1 441	1 240	1 189	1 213
davon mit Personenschaden	Anzahl	1 271	972	946	929	949
mit schwerwiegendem Sachschaden	Anzahl	605	469	294	260	264
Verunglückte Personen	Personen	1 556	1 198	1 098	1 143	1 126
darunter Getötete	Personen	10	8	7	5	2
Realsteuervergleich						
Realsteueristaufkommen insgesamt	1000 EUR	48 838	52 306	60 566	63 506	68 199
darunter Gewerbesteuer	1000 EUR	30 680	31 077	39 348	43 524	45 579
Gewerbesteuerumlage	1000 EUR	3 426	3 177	3 323	3 095	3 529
Unternehmen						
Gewerbeanmeldungen	Anzahl	2 347	2 378	1 961	1 862	1 688
Gewerbeabmeldungen	Anzahl	2 492	1 989	1 984	1 894	1 751
Reiseverkehr						
Schlafgelegenheiten	Anzahl	2 499	2 508	2 387	2 371	2 478
Übernachtungen	Anzahl	227 641	266 109	287 132	293 478	347 579
Pflege⁶⁾						
Pflegeheime	Anzahl	30	41	52	57	58
Pflegeheimplätze	Anzahl	2 085	2 240	2 680	2 947	3 049
Gesundheitswesen						
Krankenhäuser	Anzahl	7	6	6	6	6
Aufgestellte Betten	Anzahl	3 066	3 079	3 006	3 042	3 038
Berechnungs- und Belegungstage	Anzahl	942 697	904 547	891 176	856 380	874 371
hauptamtliche Ärzte	Personen	832	1 059	1 047	1 057	1 137
nichtärztliches Personal	Personen	5 457	5 612	5 472	5 425	5 579
Soziales						
Grundsicherung außerhalb von Einrichtungen nach Alter ⁷⁾						
bei Erwerbsminderung von 18 bis unter 65 Jahren	Personen	.	551	709	833	1 045
im Alter von 65 und mehr Jahren	Personen	.	696	757	709	847
Hilfe zum Lebensunterhalt im Alter bis unter 65 Jahren ⁷⁾	Personen	.	1 525	1 478	1 282	1 440
Schwerbehinderte ⁸⁾	Personen	18 310	19 258	18 300	18 453	18 010
Kinder in Tageseinrichtungen im Alter von ⁹⁾						
unter 3 Jahren	Personen	.	2 679	2 963	3 101	3 323
3 bis unter 6 Jahren	Personen	.	4 866	4 865	5 178	5 457

¹⁾ 2012 auf Basis des Zensus vom 9. Mai 2011, vorläufige Ergebnisse für männlich/weiblich und Deutsche/Ausländer

²⁾ 2012 Ergebnisse auf Grundlage der Gebäude- und Wohnungszählung 2011 (Stand 31. Mai 2013); einschließlich Wohnheime

³⁾ 2004 Werte von 2005

⁴⁾ 2004 Werte von 2003, 2012 Werte von 2010, enthalten sind Betriebe mit 0 ha LF (Tierproduktionsbetriebe)

⁵⁾ nach dem Schulortprinzip

⁶⁾ 2004 Werte von 2003, 2012 Werte von 2011

⁷⁾ 2004 Werte von 2005

⁸⁾ 2004 Werte von 2005, 2012 Werte von 2011

⁹⁾ 2004 Werte von 2006

**B 2 Strukturdaten nach Kreisfreien Städten und Landkreisen:
15003 Kreisfreie Stadt Magdeburg, Landeshauptstadt**

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Jahr				
		1999	2004	2007	2009	2012
Gebiet						
Fläche	km ²	201	201	201	201	201
Gemeinden	Anzahl	2	1	1	1	1
Verbandsgemeinden/Verwaltungsgemeinschaften	Anzahl	.	.	.	.	.
Bevölkerung¹⁾						
Bevölkerung insgesamt	Personen	236 307	226 675	230 140	230 456	229 924
männlich	Personen	113 455	109 108	111 139	111 848	111 930
weiblich	Personen	122 852	117 567	119 001	118 608	117 994
Bevölkerungsdichte	Personen je km ²	1176	1128	1145	1148	1144
Deutsche Bevölkerung	Personen	229 743	218 584	222 121	222 519	220 735
darunter im Alter von ... bis unter ... Jahren (Anteil)						
0 - 16	%	13,5	10,8	10,1	10,6	.
16 - 18	%	2,5	2,4	1,7	1,1	.
0 - 18	%	16,0	13,2	11,8	11,7	.
18 - 25	%	8,2	9,3	10,6	10,3	.
25 - 35	%	13,4	11,5	12,3	13,3	.
35 - 45	%	15,3	15,3	14	12,6	.
45 - 65	%	29,8	28,9	27,7	27,7	.
65 und mehr	%	17,4	21,7	23,5	24,5	.
Ausländeranteil	%	2,8	3,6	3,5	3,4	4,0
Bevölkerungsbewegung						
Lebendgeborene	Personen	1 593	1 712	1 854	1 900	2 137
Gestorbene	Personen	2 601	2 595	2 641	2 669	2 657
Geburtenüberschuss/-defizit (-)	Personen	-1 008	-883	-787	-769	-520
Wanderungssaldo	Personen	-3 346	23	1 100	1 175	1 470
Baufertigstellungen						
Wohnungen	Anzahl	1 399	606	257	829	266
davon mit: 1 oder 2 Räumen	Anzahl	213	-104	-38	317	21
3 Räumen	Anzahl	479	55	-17	148	34
4 Räumen	Anzahl	337	66	19	50	-2
5 und mehr Räumen	Anzahl	370	589	293	314	213
Wohnungsbestand²⁾						
Wohngebäude	Anzahl	27 986	30 143	31 039	31 461	32 421
Wohnungen	Anzahl	144 478	143 047	140 996	141 085	142 711
davon mit: 1 Raum	Anzahl	2 019	1 568	1 366	1 487	5 113
2 Räumen	Anzahl	12 751	12 333	11 860	11 839	19 146
3 Räumen	Anzahl	48 654	47 885	46 809	46 733	48 016
4 Räumen	Anzahl	55 056	53 659	52 600	52 306	44 863
5 und mehr Räumen	Anzahl	25 998	27 602	28 361	28 720	25 573
Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau³⁾						
Betriebe	Anzahl	.	37	35	39	41
Beschäftigte	Personen	.	5 044	5 111	5 897	6 363
Umsatz je Beschäftigten	EUR	.	155 290	200 967	186 469	225 551
Bauhauptgewerbe						
Betriebe	Anzahl	104	44	31	36	35
Beschäftigte	Personen	5 569	2 649	2 031	2 429	2 328
Umsatz je Beschäftigten	EUR	142 326	111 603	135 985	134 979	126 383
Ausbaugewerbe						
Betriebe	Anzahl	75	25	24	25	33
Beschäftigte	Personen	2 628	935	963	1 025	1 157
Umsatz je Beschäftigten	EUR	69 737	99 052	117 996	138 145	139 207

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Jahr				
		1999	2004	2007	2009	2012
Landwirtschaft⁴⁾						
Landwirtschaftliche Betriebe	Anzahl	.	24	20	.	21
darunter mit unter 100 ha landw. genutzter Flächen (Anteil)	%	.	75,0	60,0	.	71,4
Allgemeinbildende Schulen⁵⁾						
Schulen	Anzahl	111	88	73	73	71
Abiturienten	Personen	1 088	1 038	1 054	577	490
darunter weiblich	Personen	592	588	575	287	256
Insolvenzen						
Insolvenzverfahren nach der rechtlichen Stellung						
insgesamt	Anzahl	171	519	683	586	530
Unternehmen	Anzahl	163	220	101	141	78
Verbraucher	Anzahl	2	196	489	377	362
Natürliche Personen als Gesellschafter u.ä., Nachlässe	Anzahl	6	6	10	9	10
ehemals selbständig Tätige	Anzahl	-	97	83	59	80
Verkehr						
Straßenverkehrsunfälle	Anzahl	1 814	1 527	1 598	1 496	1 336
davon mit Personenschaden	Anzahl	1 391	1 153	1 264	1 156	1 070
mit schwerwiegendem Sachschaden	Anzahl	423	374	334	340	266
Verunglückte Personen	Personen	1 697	1 333	1 496	1 365	1 255
darunter Getötete	Personen	7	6	9	7	5
Realsteuervergleich						
Realsteueristaufkommen insgesamt	1000 EUR	71 424	76 078	98 134	105 181	115 643
darunter Gewerbesteuer	1000 EUR	44 681	50 999	71 264	78 225	86 194
Gewerbesteuerumlage	1000 EUR	4 789	5 213	6 018	5 563	6 704
Unternehmen						
Gewerbeanmeldungen	Anzahl	2 508	2 499	2 141	2 270	1 888
Gewerbeabmeldungen	Anzahl	2 559	1 663	1 944	1 998	1 907
Reiseverkehr						
Schlafgelegenheiten	Anzahl	4 186	4 947	5 039	5 080	5 262
Übernachtungen	Anzahl	493 723	432 146	507 966	508 331	553 733
Pflege⁶⁾						
Pflegeheime	Anzahl	19	21	26	30	31
Pflegeheimplätze	Anzahl	2 113	2 108	2 321	2 836	3 021
Gesundheitswesen						
Krankenhäuser	Anzahl	5	6	6	6	6
Aufgestellte Betten	Anzahl	2 483	2 256	2 231	2 304	2 331
Berechnungs- und Belegungstage	Anzahl	769 519	683 207	685 007	698 895	703 251
hauptamtliche Ärzte	Personen	658	776	776	843	884
nichtärztliches Personal	Personen	4 290	4 501	4 239	4 473	4 559
Soziales						
Grundsicherung außerhalb von Einrichtungen nach Alter ⁷⁾						
bei Erwerbsminderung von 18 bis unter 65 Jahren	Personen	.	545	722	716	954
im Alter von 65 und mehr Jahren	Personen	.	731	866	770	951
Hilfe zum Lebensunterhalt im Alter bis unter 65 Jahren ⁷⁾	Personen	.	1 282	891	842	1 139
Schwerbehinderte⁸⁾						
Kinder in Tageseinrichtungen im Alter von ⁹⁾	Personen	20 176	18 822	16 981	17 210	17 954
unter 3 Jahren	Personen	.	2 456	2 639	2 808	2 944
3 bis unter 6 Jahren	Personen	.	4 412	4 429	4 659	5 133

¹⁾ 2012 auf Basis des Zensus vom 9. Mai 2011, vorläufige Ergebnisse für männlich/weiblich und Deutsche/Ausländer

²⁾ 2012 Ergebnisse auf Grundlage der Gebäude- und Wohnungszählung 2011 (Stand 31. Mai 2013); einschließlich Wohnheime

³⁾ 2004 Werte von 2005

⁴⁾ 2004 Werte von 2003, 2012 Werte von 2010, enthalten sind Betriebe mit 0 ha LF (Tierproduktionsbetriebe)

⁵⁾ nach dem Schulortprinzip

⁶⁾ 2004 Werte von 2003, 2012 Werte von 2011

⁷⁾ 2004 Werte von 2005

⁸⁾ 2004 Werte von 2005, 2012 Werte von 2011

⁹⁾ 2004 Werte von 2006

**B 2 Strukturdaten nach Kreisfreien Städten und Landkreisen:
15081 Altmarkkreis Salzwedel**

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Jahr				
		1999	2004	2007	2009	2012
Gebiet						
Fläche	km ²	2 292	2 292	2 292	2 293	2 293
Gemeinden	Anzahl	125	120	119	91	13
Verbandsgemeinden/Verwaltungsgemeinschaften	Anzahl	12	11	6	5	1
Bevölkerung¹⁾						
Bevölkerung insgesamt	Personen	101 828	97 176	93 323	90 471	86 878
männlich	Personen	50 305	48 290	46 686	45 278	43 321
weiblich	Personen	51 523	48 886	46 637	45 193	43 557
Bevölkerungsdichte	Personen je km ²	44	42	41	39	38
Deutsche Bevölkerung	Personen	100 217	95 906	91 988	89 409	85 527
darunter im Alter von ... bis unter ... Jahren (Anteil)						
0 - 16	%	17,0	13,4	12,1	12,4	.
16 - 18	%	3,1	3,2	2,4	1,4	.
0 - 18	%	20,1	16,5	14,5	13,9	.
18 - 25	%	8,6	9,6	9,2	8,3	.
25 - 35	%	12,8	10,3	10,1	10,5	.
35 - 45	%	17,5	17,4	15,5	13,7	.
45 - 65	%	25,2	26,9	29,3	31,4	.
65 und mehr	%	15,8	19,3	21,4	22,3	.
Ausländeranteil	%	1,6	1,3	1,4	1,2	1,6
Bevölkerungsbewegung						
Lebendgeborene	Personen	793	715	695	662	621
Gestorbene	Personen	1 147	1 135	1 061	1 115	1 110
Geburtenüberschuss/-defizit (-)	Personen	-354	-420	-366	-453	-489
Wanderungssaldo	Personen	-225	-680	-856	-998	-264
Baufertigstellungen						
Wohnungen	Anzahl	371	202	145	30	125
davon mit: 1 oder 2 Räumen	Anzahl	7	3	7	-8	38
3 Räumen	Anzahl	46	13	46	-6	15
4 Räumen	Anzahl	60	27	1	7	8
5 und mehr Räumen	Anzahl	258	159	91	37	64
Wohnungsbestand²⁾						
Wohngebäude	Anzahl	25 225	26 292	26 657	26 744	26 439
Wohnungen	Anzahl	45 217	46 363	46 304	46 160	46 014
davon mit: 1 Raum	Anzahl	183	191	189	197	504
2 Räumen	Anzahl	2 113	2 171	2 056	1 934	2 906
3 Räumen	Anzahl	7 563	7 628	7 483	7 409	8 197
4 Räumen	Anzahl	15 308	15 356	15 357	15 321	12 944
5 und mehr Räumen	Anzahl	20 050	21 017	21 219	21 299	21 463
Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau³⁾						
Betriebe	Anzahl	.	24	23	24	26
Beschäftigte	Personen	.	4 146	4 371	4 316	4 494
Umsatz je Beschäftigten	EUR	.	164 004	175 934	163 422	188 604
Bauhauptgewerbe						
Betriebe	Anzahl	52	18	16	16	18
Beschäftigte	Personen	1 849	698	615	578	608
Umsatz je Beschäftigten	EUR	77 545	85 190	135 894	117 927	152 476
Ausbaugewerbe						
Betriebe	Anzahl	10	5	4	6	6
Beschäftigte	Personen	338	96	82	130	105
Umsatz je Beschäftigten	EUR	58 106	77 403	94 693	79 817	105 857

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Jahr				
		1999	2004	2007	2009	2012
Landwirtschaft⁴⁾						
Landwirtschaftliche Betriebe	Anzahl	.	588	555	.	493
darunter mit unter 100 ha landw. genutzter Flächen (Anteil)	%	.	54,6	55,5	.	51,5
Allgemeinbildende Schulen⁵⁾						
Schulen	Anzahl	65	52	45	45	46
Abiturienten	Personen	341	322	315	198	151
darunter weiblich	Personen	201	208	191	108	83
Insolvenzen						
Insolvenzverfahren nach der rechtlichen Stellung						
insgesamt	Anzahl	42	119	197	172	156
Unternehmen	Anzahl	41	59	38	26	24
Verbraucher	Anzahl	1	48	116	108	106
Natürliche Personen als Gesellschafter u.ä., Nachlässe	Anzahl	-	4	6	8	2
ehemals selbständig Tätige	Anzahl	-	8	37	30	24
Verkehr						
Straßenverkehrsunfälle	Anzahl	709	676	786	564	562
davon mit Personenschaden	Anzahl	498	427	424	344	311
mit schwerwiegendem Sachschaden	Anzahl	211	249	362	220	251
Verunglückte Personen	Personen	660	572	573	468	380
darunter Getötete	Personen	27	18	19	12	12
Realsteuervergleich						
Realsteueristaufkommen insgesamt	1000 EUR	17 824	21 613	28 958	29 802	34 253
darunter Gewerbesteuer	1000 EUR	10 241	13 271	20 133	21 229	25 156
Gewerbesteuerumlage	1000 EUR	1 543	1 943	2 360	2 134	2 515
Unternehmen						
Gewerbeanmeldungen	Anzahl	728	821	596	579	434
Gewerbeabmeldungen	Anzahl	680	552	542	574	551
Reiseverkehr						
Schlafgelegenheiten	Anzahl	2 390	4 086	4 307	4 288	4 016
Übernachtungen	Anzahl	257 786	239 314	270 778	304 608	318 404
Pflege⁶⁾						
Pflegeheime	Anzahl	10	12	16	16	16
Pflegeheimplätze	Anzahl	670	753	1 039	1 035	1 046
Gesundheitswesen						
Krankenhäuser	Anzahl	2	1	1	1	1
Aufgestellte Betten	Anzahl	521	422	418	418	430
Berechnungs- und Belegungstage	Anzahl	141 464	113 897	112 909	106 555	110 263
hauptamtliche Ärzte	Personen	77	85	85	94	96
nichtärztliches Personal	Personen	494	490	442	481	470
Soziales						
Grundsicherung außerhalb von Einrichtungen nach Alter ⁷⁾						
bei Erwerbsminderung von 18 bis unter 65 Jahren	Personen	.	149	246	258	303
im Alter von 65 und mehr Jahren	Personen	.	151	257	199	177
Hilfe zum Lebensunterhalt im Alter bis unter 65 Jahren ⁷⁾	Personen	.	629	676	652	687
Schwerbehinderte ⁸⁾	Personen	6 862	6 882	6 666	6 442	6 853
Kinder in Tageseinrichtungen im Alter von ⁹⁾						
unter 3 Jahren	Personen	.	988	970	1 097	1 117
3 bis unter 6 Jahren	Personen	.	2 089	1 998	1 946	2 010

¹⁾ 2012 auf Basis des Zensus vom 9. Mai 2011, vorläufige Ergebnisse für männlich/weiblich und Deutsche/Ausländer

²⁾ 2012 Ergebnisse auf Grundlage der Gebäude- und Wohnungszählung 2011 (Stand 31. Mai 2013); einschließlich Wohnheime

³⁾ 2004 Werte von 2005

⁴⁾ 2004 Werte von 2003, 2012 Werte von 2010, enthalten sind Betriebe mit 0 ha LF (Tierproduktionsbetriebe)

⁵⁾ nach dem Schulortprinzip

⁶⁾ 2004 Werte von 2003, 2012 Werte von 2011

⁷⁾ 2004 Werte von 2005

⁸⁾ 2004 Werte von 2005, 2012 Werte von 2011

⁹⁾ 2004 Werte von 2006

**B 2 Strukturdaten nach Kreisfreien Städten und Landkreisen:
15082 Landkreis Anhalt-Bitterfeld**

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Jahr				
		1999	2004	2007	2009	2012
Gebiet						
Fläche	km ²	1 453	1 453	1 453	1 453	1 453
Gemeinden	Anzahl	117	98	88	82	10
Verbandsgemeinden/Verwaltungsgemeinschaften	Anzahl	16	13	6	6	-
Bevölkerung¹⁾						
Bevölkerung insgesamt	Personen	210 887	193 551	184 877	179 263	168 475
männlich	Personen	102 199	94 226	90 128	87 519	82 229
weiblich	Personen	108 688	99 325	94 749	91 744	86 246
Bevölkerungsdichte	Personen je km ²	145	133	127	123	116
Deutsche Bevölkerung	Personen	207 126	190 321	181 995	176 511	165 494
darunter im Alter von ... bis unter ... Jahren (Anteil)						
0 - 16	%	14,7	11,3	10,3	10,7	.
16 - 18	%	2,8	2,9	2,0	1,2	.
0 - 18	%	17,5	14,2	12,3	11,9	.
18 - 25	%	8,5	8,9	8,7	8,0	.
25 - 35	%	12,5	10,2	9,8	10,3	.
35 - 45	%	16,3	15,9	14,7	13,2	.
45 - 65	%	27,8	29,3	30,1	31,4	.
65 und mehr	%	17,4	21,5	24,3	25,3	.
Ausländeranteil	%	1,8	1,7	1,6	1,5	1,8
Bevölkerungsbewegung						
Lebendgeborene	Personen	1 392	1 248	1 250	1 212	1 141
Gestorbene	Personen	2 500	2 265	2 312	2 516	2 415
Geburtenüberschuss/-defizit (-)	Personen	-1 108	-1 017	-1 062	-1 304	-1 274
Wanderungssaldo	Personen	-1 288	-2 241	-1 936	-1 464	-1 116
Baufertigstellungen						
Wohnungen	Anzahl	919	406	205	213	114
davon mit: 1 oder 2 Räumen	Anzahl	71	27	3	32	14
3 Räumen	Anzahl	161	72	51	46	20
4 Räumen	Anzahl	151	36	42	20	-37
5 und mehr Räumen	Anzahl	536	271	109	115	117
Wohnungsbestand²⁾						
Wohngebäude	Anzahl	45 408	46 552	46 761	46 801	46 675
Wohnungen	Anzahl	102 047	100 431	98 381	97 167	96 724
davon mit: 1 Raum	Anzahl	889	877	557	543	2 482
2 Räumen	Anzahl	5 211	4 965	4 591	4 542	10 006
3 Räumen	Anzahl	25 336	24 606	23 611	23 097	24 118
4 Räumen	Anzahl	40 338	38 387	37 793	37 183	28 166
5 und mehr Räumen	Anzahl	30 273	31 596	31 829	31 802	31 952
Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau³⁾						
Betriebe	Anzahl	.	70	74	78	77
Beschäftigte	Personen	.	9 882	11 773	13 853	12 839
Umsatz je Beschäftigten	EUR	.	223 867	280 743	211 441	235 151
Bauhauptgewerbe						
Betriebe	Anzahl	75	37	23	16	22
Beschäftigte	Personen	3 310	1 224	786	611	689
Umsatz je Beschäftigten	EUR	74 509	94 668	151 676	139 292	103 016
Ausbaugewerbe						
Betriebe	Anzahl	42	10	5	8	11
Beschäftigte	Personen	1 274	351	222	291	351
Umsatz je Beschäftigten	EUR	52 248	67 588	88 419	83 640	95 258

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Jahr				
		1999	2004	2007	2009	2012
Landwirtschaft⁴⁾						
Landwirtschaftliche Betriebe	Anzahl	.	343	362	.	302
darunter mit unter 100 ha landw. genutzter Flächen (Anteil)	%	.	60,6	60,5	.	52,6
Allgemeinbildende Schulen⁵⁾						
Schulen	Anzahl	106	76	66	67	64
Abiturienten	Personen	720	629	557	251	237
darunter weiblich	Personen	435	378	324	138	127
Insolvenzen						
Insolvenzverfahren nach der rechtlichen Stellung						
insgesamt	Anzahl	199	217	440	376	301
Unternehmen	Anzahl	182	99	85	71	37
Verbraucher	Anzahl	-	27	236	208	207
Natürliche Personen als Gesellschafter u.ä., Nachlässe	Anzahl	17	10	12	4	2
ehemals selbständig Tätige	Anzahl	-	81	107	93	55
Verkehr						
Straßenverkehrsunfälle	Anzahl	1 685	1 234	1 220	1 026	982
davon mit Personenschaden	Anzahl	1 132	877	857	738	632
mit schwerwiegendem Sachschaden	Anzahl	553	357	363	288	350
Verunglückte Personen	Personen	1 466	1 146	1 151	982	796
darunter Getötete	Personen	27	28	15	23	15
Realsteuervergleich						
Realsteueristaufkommen insgesamt	1000 EUR	39 358	42 117	76 014	55 588	70 425
darunter Gewerbesteuer	1000 EUR	19 363	26 099	59 465	38 929	52 896
Gewerbesteuerumlage	1000 EUR	2 705	3 599	8 717	3 685	5 078
Unternehmen						
Gewerbeanmeldungen	Anzahl	1 578	1 746	1 284	1 250	919
Gewerbeabmeldungen	Anzahl	1 590	1 223	1 213	1 282	1 173
Reiseverkehr						
Schlafgelegenheiten	Anzahl	2 569	3 537	3 182	3 135	3 239
Übernachtungen	Anzahl	187 178	149 966	189 209	203 502	213 526
Pflege⁶⁾						
Pflegeheime	Anzahl	22	22	27	31	35
Pflegeheimplätze	Anzahl	1 323	1 392	1 743	1 889	2 010
Gesundheitswesen						
Krankenhäuser	Anzahl	3	3	3	3	3
Aufgestellte Betten	Anzahl	1 164	979	937	929	895
Berechnungs- und Belegungstage	Anzahl	332 060	263 689	240 521	234 465	222 430
hauptamtliche Ärzte	Personen	168	168	174	181	186
nichtärztliches Personal	Personen	1 335	1 174	1 070	1 126	1 021
Soziales						
Grundsicherung außerhalb von Einrichtungen nach Alter ⁷⁾						
bei Erwerbsminderung von 18 bis unter 65 Jahren	Personen	.	417	509	542	621
im Alter von 65 und mehr Jahren	Personen	.	297	383	298	336
Hilfe zum Lebensunterhalt im Alter bis unter 65 Jahren ⁷⁾	Personen	.	587	595	523	592
Schwerbehinderte ⁸⁾	Personen	12 209	13 409	12 907	13 030	12 776
Kinder in Tageseinrichtungen im Alter von ⁹⁾						
unter 3 Jahren	Personen	.	1 789	1 773	2 015	2 059
3 bis unter 6 Jahren	Personen	.	3 515	3 487	3 316	3 437

¹⁾ 2012 auf Basis des Zensus vom 9. Mai 2011, vorläufige Ergebnisse für männlich/weiblich und Deutsche/Ausländer

²⁾ 2012 Ergebnisse auf Grundlage der Gebäude- und Wohnungszählung 2011 (Stand 31. Mai 2013); einschließlich Wohnheime

³⁾ 2004 Werte von 2005

⁴⁾ 2004 Werte von 2003, 2012 Werte von 2010, enthalten sind Betriebe mit 0 ha LF (Tierproduktionsbetriebe)

⁵⁾ nach dem Schulortprinzip

⁶⁾ 2004 Werte von 2003, 2012 Werte von 2011

⁷⁾ 2004 Werte von 2005

⁸⁾ 2004 Werte von 2005, 2012 Werte von 2011

⁹⁾ 2004 Werte von 2006

**B 2 Strukturdaten nach Kreisfreien Städten und Landkreisen:
15083 Landkreis Börde**

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Jahr				
		1999	2004	2007	2009	2012
Gebiet						
Fläche	km ²	2 366	2 366	2 366	2 367	2 367
Gemeinden	Anzahl	144	118	117	111	35
Verbandsgemeinden/Verwaltungsgemeinschaften	Anzahl	22	16	9	8	4
Bevölkerung¹⁾						
Bevölkerung insgesamt	Personen	198 066	192 213	185 457	180 702	174 001
männlich	Personen	97 827	95 515	92 430	90 054	86 412
weiblich	Personen	100 239	96 698	93 027	90 648	87 589
Bevölkerungsdichte	Personen je km ²	84	81	78	76	74
Deutsche Bevölkerung	Personen	195 820	189 509	182 923	178 828	171 912
darunter im Alter von ... bis unter ... Jahren (Anteil)						
0 - 16	%	15,9	12,6	11,6	12	.
16 - 18	%	2,9	3,0	2,2	1,3	.
0 - 18	%	18,9	15,6	13,7	13,3	.
18 - 25	%	8,5	9,3	8,9	8,0	.
25 - 35	%	13,3	11,0	10,6	10,9	.
35 - 45	%	17,7	17,5	16,1	14,6	.
45 - 65	%	26	28,2	30,3	32,2	.
65 und mehr	%	15,6	18,5	20,4	21,1	.
Ausländeranteil	%	1,1	1,4	1,4	1,0	1,2
Bevölkerungsbewegung						
Lebendgeborene	Personen	1 401	1 355	1 413	1 308	1 383
Gestorbene	Personen	2 154	2 123	2 143	2 207	2 118
Geburtenüberschuss/-defizit (-)	Personen	-753	-768	-730	-899	-735
Wanderungssaldo	Personen	1 154	-984	-1 645	-1 272	-481
Baufertigstellungen						
Wohnungen	Anzahl	1 410	628	306	293	279
davon mit: 1 oder 2 Räumen	Anzahl	154	44	3	90	23
3 Räumen	Anzahl	151	38	52	34	60
4 Räumen	Anzahl	239	89	5	18	44
5 und mehr Räumen	Anzahl	866	457	246	151	152
Wohnungsbestand²⁾						
Wohngebäude	Anzahl	48 354	51 460	52 436	52 822	53 143
Wohnungen	Anzahl	89 608	92 525	92 904	93 294	91 737
davon mit: 1 Raum	Anzahl	492	495	529	620	1 235
2 Räumen	Anzahl	4 231	4 178	4 073	4 119	6 879
3 Räumen	Anzahl	20 351	20 425	20 175	20 155	19 292
4 Räumen	Anzahl	31 064	31 511	31 452	31 388	24 538
5 und mehr Räumen	Anzahl	33 470	35 916	36 675	37 012	39 793
Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau³⁾						
Betriebe	Anzahl	.	63	65	66	66
Beschäftigte	Personen	.	10 118	10 975	11 339	12 654
Umsatz je Beschäftigten	EUR	.	239 431	284 448	266 057	304 629
Bauhauptgewerbe						
Betriebe	Anzahl	73	27	22	20	22
Beschäftigte	Personen	2 926	1 144	895	798	864
Umsatz je Beschäftigten	EUR	85 873	134 809	135 709	163 518	158 858
Ausbaugewerbe						
Betriebe	Anzahl	46	19	11	21	20
Beschäftigte	Personen	1 513	588	421	666	709
Umsatz je Beschäftigten	EUR	60 910	65 701	77 362	76 218	92 123

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Jahr				
		1999	2004	2007	2009	2012
Landwirtschaft⁴⁾						
Landwirtschaftliche Betriebe	Anzahl	.	624	605	.	553
darunter mit unter 100 ha landw. genutzter Flächen (Anteil)	%	.	52,4	52,2	.	46,5
Allgemeinbildende Schulen⁵⁾						
Schulen	Anzahl	117	96	91	91	89
Abiturienten	Personen	558	588	607	294	269
darunter weiblich	Personen	325	344	381	177	151
Insolvenzen						
Insolvenzverfahren nach der rechtlichen Stellung						
insgesamt	Anzahl	113	376	406	393	354
Unternehmen	Anzahl	107	151	86	101	54
Verbraucher	Anzahl	1	140	254	263	250
Natürliche Personen als Gesellschafter u.ä., Nachlässe	Anzahl	5	10	10	2	5
ehemals selbständig Tätige	Anzahl	-	75	56	27	45
Verkehr						
Straßenverkehrsunfälle	Anzahl	1 863	1 262	1 118	1 028	877
davon mit Personenschaden	Anzahl	1 221	906	792	734	643
mit schwerwiegendem Sachschaden	Anzahl	642	356	326	294	234
Verunglückte Personen	Personen	1 637	1 234	1 065	988	852
darunter Getötete	Personen	50	44	20	14	12
Realsteuervergleich						
Realsteueristaufkommen insgesamt	1000 EUR	45 240	71 648	85 435	69 222	109 354
darunter Gewerbesteuer	1000 EUR	30 485	55 216	67 937	51 222	90 702
Gewerbesteuerumlage	1000 EUR	4 392	8 246	8 307	5 334	9 986
Unternehmen						
Gewerbeanmeldungen	Anzahl	1 528	1 731	1 330	1 217	863
Gewerbeabmeldungen	Anzahl	1 379	1 166	1 302	1 242	1 100
Reiseverkehr						
Schlafgelegenheiten	Anzahl	4 063	5 456	5 404	5 512	5 540
Übernachtungen	Anzahl	477 975	389 912	407 002	407 753	442 656
Pflege⁶⁾						
Pflegeheime	Anzahl	21	23	33	35	34
Pflegeheimplätze	Anzahl	1 656	1 684	1 971	2 063	2 108
Gesundheitswesen						
Krankenhäuser	Anzahl	4	3	4	4	3
Aufgestellte Betten	Anzahl	1 037	892	1 006	796	662
Berechnungs- und Belegungstage	Anzahl	302 003	235 824	247 210	223 233	183 584
hauptamtliche Ärzte	Personen	131	123	144	140	131
nichtärztliches Personal	Personen	1 156	1 090	1 122	1 039	788
Soziales						
Grundsicherung außerhalb von Einrichtungen nach Alter ⁷⁾						
bei Erwerbsminderung von 18 bis unter 65 Jahren	Personen	.	333	406	439	558
im Alter von 65 und mehr Jahren	Personen	.	257	265	244	289
Hilfe zum Lebensunterhalt im Alter bis unter 65 Jahren ⁷⁾	Personen	.	667	653	624	762
Schwerbehinderte ⁸⁾	Personen	11 084	11 800	11 803	11 382	12 167
Kinder in Tageseinrichtungen im Alter von ⁹⁾						
unter 3 Jahren	Personen	.	2 099	2 183	2 404	2 513
3 bis unter 6 Jahren	Personen	.	3 990	3 865	3 938	4 196

¹⁾ 2012 auf Basis des Zensus vom 9. Mai 2011, vorläufige Ergebnisse für männlich/weiblich und Deutsche/Ausländer

²⁾ 2012 Ergebnisse auf Grundlage der Gebäude- und Wohnungszählung 2011 (Stand 31. Mai 2013); einschließlich Wohnheime

³⁾ 2004 Werte von 2005

⁴⁾ 2004 Werte von 2003, 2012 Werte von 2010, enthalten sind Betriebe mit 0 ha LF (Tierproduktionsbetriebe)

⁵⁾ nach dem Schulortprinzip

⁶⁾ 2004 Werte von 2003, 2012 Werte von 2011

⁷⁾ 2004 Werte von 2005

⁸⁾ 2004 Werte von 2005, 2012 Werte von 2011

⁹⁾ 2004 Werte von 2006

**B 2 Strukturdaten nach Kreisfreien Städten und Landkreisen:
15084 Burgenlandkreis**

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Jahr				
		1999	2004	2007	2009	2012
Gebiet						
Fläche	km ²	1 413	1 413	1 413	1 414	1 414
Gemeinden	Anzahl	135	120	120	88	33
Verbandsgemeinden/Verwaltungsgemeinschaften	Anzahl	20	17	10	8	4
Bevölkerung¹⁾						
Bevölkerung insgesamt	Personen	224 782	210 725	201 932	196 422	186 081
männlich	Personen	108 796	102 637	98 598	96 373	91 249
weiblich	Personen	115 986	108 088	103 334	100 049	94 832
Bevölkerungsdichte	Personen je km ²	159	149	143	139	132
Deutsche Bevölkerung	Personen	222 119	207 711	198 993	193 418	182 512
darunter im Alter von ... bis unter ... Jahren (Anteil)						
0 - 16	%	14,4	11,3	10,3	10,7	.
16 - 18	%	2,8	2,8	2,0	1,2	.
0 - 18	%	17,2	14,1	12,3	11,9	.
18 - 25	%	8,1	8,7	8,6	7,8	.
25 - 35	%	12,2	9,9	9,6	10,1	.
35 - 45	%	16,3	15,9	14,5	12,9	.
45 - 65	%	27,4	28,7	29,7	31,1	.
65 und mehr	%	18,9	22,7	25,3	26,3	.
Ausländeranteil	%	1,2	1,4	1,5	1,5	1,9
Bevölkerungsbewegung						
Lebendgeborene	Personen	1 492	1 445	1 340	1 323	1 306
Gestorbene	Personen	2 765	2 647	2 603	2 764	2 611
Geburtenüberschuss/-defizit (-)	Personen	-1 273	-1 202	-1 263	-1 441	-1 305
Wanderungssaldo	Personen	-645	-1 245	-1 903	-1 332	-790
Baufertigstellungen						
Wohnungen	Anzahl	883	168	115	443	140
davon mit: 1 oder 2 Räumen	Anzahl	73	-11	-1	263	6
3 Räumen	Anzahl	149	-38	15	69	22
4 Räumen	Anzahl	243	35	18	19	20
5 und mehr Räumen	Anzahl	418	182	83	92	92
Wohnungsbestand²⁾						
Wohngebäude	Anzahl	46 823	47 888	48 114	48 210	46 794
Wohnungen	Anzahl	112 094	112 816	112 082	111 990	107 382
davon mit: 1 Raum	Anzahl	877	865	820	1 064	1 863
2 Räumen	Anzahl	5 737	5 914	5 756	5 752	8 316
3 Räumen	Anzahl	27 479	27 268	26 689	26 656	27 623
4 Räumen	Anzahl	39 748	39 490	39 281	38 996	33 521
5 und mehr Räumen	Anzahl	38 253	39 279	39 536	39 522	36 059
Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau³⁾						
Betriebe	Anzahl	.	38	47	50	56
Beschäftigte	Personen	.	6 708	7 849	7 982	8 862
Umsatz je Beschäftigten	EUR	.	348 146	463 284	410 264	506 464
Bauhauptgewerbe						
Betriebe	Anzahl	81	33	27	25	24
Beschäftigte	Personen	3 657	1 439	1 137	1 121	1 215
Umsatz je Beschäftigten	EUR	78 943	110 366	124 995	135 735	124 789
Ausbaugewerbe						
Betriebe	Anzahl	46	19	10	11	15
Beschäftigte	Personen	1 412	670	469	474	647
Umsatz je Beschäftigten	EUR	61 382	83 424	102 956	112 404	121 125

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Jahr				
		1999	2004	2007	2009	2012
Landwirtschaft⁴⁾						
Landwirtschaftliche Betriebe	Anzahl	.	502	480	.	392
darunter mit unter 100 ha landw. genutzter Flächen (Anteil)	%	.	72,5	69,8	.	62,2
Allgemeinbildende Schulen⁵⁾						
Schulen	Anzahl	128	93	81	84	80
Abiturienten	Personen	750	703	632	396	405
darunter weiblich	Personen	490	426	382	237	228
Insolvenzen						
Insolvenzverfahren nach der rechtlichen Stellung						
insgesamt	Anzahl	104	238	583	357	267
Unternehmen	Anzahl	95	83	42	65	35
Verbraucher	Anzahl	2	78	419	199	194
Natürliche Personen als Gesellschafter u.ä., Nachlässe	Anzahl	7	9	14	6	5
ehemals selbständig Tätige	Anzahl	-	68	108	87	33
Verkehr						
Straßenverkehrsunfälle	Anzahl	1 638	1 161	1 127	1 081	902
davon mit Personenschaden	Anzahl	1 061	808	755	713	611
mit schwerwiegendem Sachschaden	Anzahl	577	353	372	368	291
Verunglückte Personen	Personen	1 421	1 095	1 071	948	823
darunter Getötete	Personen	30	23	25	18	16
Realsteuervergleich						
Realsteueristaufkommen insgesamt	1000 EUR	39 866	65 526	73 314	68 430	72 994
darunter Gewerbesteuer	1000 EUR	25 197	49 484	56 832	51 991	55 190
Gewerbesteuerumlage	1000 EUR	3 489	8 703	7 824	5 935	5 886
Unternehmen						
Gewerbeanmeldungen	Anzahl	1 695	1 994	1 485	1 348	973
Gewerbeabmeldungen	Anzahl	1 867	1 427	1 327	1 354	1 028
Reiseverkehr						
Schlafgelegenheiten	Anzahl	4 604	6 123	5 756	6 008	5 940
Übernachtungen	Anzahl	532 056	522 556	563 068	623 239	610 877
Pflege⁶⁾						
Pflegeheime	Anzahl	21	29	38	42	43
Pflegeheimplätze	Anzahl	1 676	2 026	2 457	2 626	2 725
Gesundheitswesen						
Krankenhäuser	Anzahl	4	3	2	2	2
Aufgestellte Betten	Anzahl	1 236	1 164	1 067	1 075	1 085
Berechnungs- und Belegungstage	Anzahl	.	.	.	.	.
hauptamtliche Ärzte	Personen	.	.	.	.	.
nichtärztliches Personal	Personen	.	.	.	.	.
Soziales						
Grundsicherung außerhalb von Einrichtungen nach Alter ⁷⁾						
bei Erwerbsminderung von 18 bis unter 65 Jahren	Personen	.	511	570	626	778
im Alter von 65 und mehr Jahren	Personen	.	437	360	336	380
Hilfe zum Lebensunterhalt im Alter bis unter 65 Jahren ⁷⁾	Personen	.	505	566	597	664
Schwerbehinderte ⁸⁾	Personen	13 436	14 806	14 593	14 733	14 737
Kinder in Tageseinrichtungen im Alter von ⁹⁾						
unter 3 Jahren	Personen	.	2 138	2 171	2 224	2 363
3 bis unter 6 Jahren	Personen	.	3 988	3 999	3 943	3 916

¹⁾ 2012 auf Basis des Zensus vom 9. Mai 2011, vorläufige Ergebnisse für männlich/weiblich und Deutsche/Ausländer

²⁾ 2012 Ergebnisse auf Grundlage der Gebäude- und Wohnungszählung 2011 (Stand 31. Mai 2013); einschließlich Wohnheime

³⁾ 2004 Werte von 2005

⁴⁾ 2004 Werte von 2003, 2012 Werte von 2010, enthalten sind Betriebe mit 0 ha LF (Tierproduktionsbetriebe)

⁵⁾ nach dem Schulortprinzip

⁶⁾ 2004 Werte von 2003, 2012 Werte von 2011

⁷⁾ 2004 Werte von 2005

⁸⁾ 2004 Werte von 2005, 2012 Werte von 2011

⁹⁾ 2004 Werte von 2006

**B 2 Strukturdaten nach Kreisfreien Städten und Landkreisen:
15085 Landkreis Harz**

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Jahr				
		1999	2004	2007	2009	2012
Gebiet						
Fläche	km ²	2 106	2 104	2 104	2 104	2 104
Gemeinden	Anzahl	105	77	77	62	20
Verbandsgemeinden/Verwaltungsgemeinschaften	Anzahl	20	15	11	9	1
Bevölkerung¹⁾						
Bevölkerung insgesamt	Personen	263 295	250 146	241 017	234 690	223 094
männlich	Personen	127 605	121 712	117 740	114 665	108 715
weiblich	Personen	135 690	128 434	123 277	120 025	114 379
Bevölkerungsdichte	Personen je km ²	125	119	115	112	106
Deutsche Bevölkerung	Personen	260 135	247 100	237 730	231 942	220 201
darunter im Alter von ... bis unter ... Jahren (Anteil)						
0 - 16	%	14,8	11,8	10,9	11,1	.
16 - 18	%	2,8	2,9	2,0	1,3	.
0 - 18	%	17,6	14,6	12,9	12,4	.
18 - 25	%	8,2	8,7	8,5	7,8	.
25 - 35	%	12,4	10,1	9,8	10,2	.
35 - 45	%	16,1	16,0	14,7	13,2	.
45 - 65	%	27,9	28,9	30,0	31,2	.
65 und mehr	%	17,7	21,6	24,1	25,1	.
Ausländeranteil	%	1,2	1,2	1,4	1,2	1,3
Bevölkerungsbewegung						
Lebendgeborene	Personen	1 791	1 653	1 682	1 617	1 587
Gestorbene	Personen	3 011	2 944	3 120	3 215	3 189
Geburtenüberschuss/-defizit (-)	Personen	-1 220	-1 291	-1 438	-1 598	-1 602
Wanderungssaldo	Personen	-663	-1 693	-1 796	-1 366	-519
Baufertigstellungen						
Wohnungen	Anzahl	1 259	645	562	237	316
davon mit: 1 oder 2 Räumen	Anzahl	131	41	157	29	41
3 Räumen	Anzahl	196	85	145	61	54
4 Räumen	Anzahl	324	122	97	54	25
5 und mehr Räumen	Anzahl	608	397	163	93	196
Wohnungsbestand²⁾						
Wohngebäude	Anzahl	55 779	58 183	58 900	59 192	60 209
Wohnungen	Anzahl	124 836	127 017	127 229	127 345	128 474
davon mit: 1 Raum	Anzahl	1 295	1 346	1 399	1 285	2 497
2 Räumen	Anzahl	7 542	7 487	7 527	7 541	9 740
3 Räumen	Anzahl	30 890	31 099	30 990	30 990	31 899
4 Räumen	Anzahl	46 416	46 430	46 155	46 177	39 882
5 und mehr Räumen	Anzahl	38 693	40 655	41 158	41 352	44 456
Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau³⁾						
Betriebe	Anzahl	.	67	69	69	77
Beschäftigte	Personen	.	9 432	9 891	10 410	11 360
Umsatz je Beschäftigten	EUR	.	187 214	230 084	169 350	208 750
Bauhauptgewerbe						
Betriebe	Anzahl	76	42	38	32	32
Beschäftigte	Personen	3 570	1 999	1 746	1 554	1 391
Umsatz je Beschäftigten	EUR	82 241	97 574	92 783	111 476	112 845
Ausbaugewerbe						
Betriebe	Anzahl	61	34	22	21	26
Beschäftigte	Personen	2 091	1 089	817	843	968
Umsatz je Beschäftigten	EUR	56 583	64 033	76 997	84 707	90 524

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Jahr				
		1999	2004	2007	2009	2012
Landwirtschaft⁴⁾						
Landwirtschaftliche Betriebe	Anzahl	.	407	399	.	344
darunter mit unter 100 ha landw. genutzter Flächen (Anteil)	%	.	51,8	52,6	.	46,5
Allgemeinbildende Schulen⁵⁾						
Schulen	Anzahl	154	115	104	101	102
Abiturienten	Personen	933	812	803	376	421
darunter weiblich	Personen	570	474	447	195	250
Insolvenzen						
Insolvenzverfahren nach der rechtlichen Stellung						
insgesamt	Anzahl	132	479	581	523	498
Unternehmen	Anzahl	130	181	107	120	68
Verbraucher	Anzahl	-	200	373	346	364
Natürliche Personen als Gesellschafter u.ä., Nachlässe	Anzahl	2	8	8	8	11
ehemals selbständig Tätige	Anzahl	-	90	93	49	55
Verkehr						
Straßenverkehrsunfälle	Anzahl	1 899	1 436	1 369	1 162	1 084
davon mit Personenschaden	Anzahl	1 268	991	977	819	802
mit schwerwiegendem Sachschaden	Anzahl	631	445	392	343	282
Verunglückte Personen	Personen	1 726	1 281	1 288	1 061	1 019
darunter Getötete	Personen	42	19	11	14	16
Realsteuervergleich						
Realsteueristaufkommen insgesamt	1000 EUR	44 531	58 903	73 238	53 764	73 391
darunter Gewerbesteuer	1000 EUR	25 904	37 702	51 121	31 252	50 121
Gewerbesteuerumlage	1000 EUR	3 070	4 643	5 315	2 749	4 586
Unternehmen						
Gewerbeanmeldungen	Anzahl	2 051	2 608	1 620	1 522	1 295
Gewerbeabmeldungen	Anzahl	2 157	1 915	1 657	1 582	1 648
Reiseverkehr						
Schlafgelegenheiten	Anzahl	12 735	18 991	20 537	20 698	20 557
Übernachtungen	Anzahl	1 525 641	1 946 325	2 287 456	2 316 055	2 528 126
Pflege⁶⁾						
Pflegeheime	Anzahl	35	40	50	54	62
Pflegeheimplätze	Anzahl	2 344	2 792	2 993	3 358	3 740
Gesundheitswesen						
Krankenhäuser	Anzahl	7	6	6	6	6
Aufgestellte Betten	Anzahl	1 908	1 834	1 687	1 691	1 671
Berechnungs- und Belegungstage	Anzahl	568 481	519 082	486 841	467 527	434 425
hauptamtliche Ärzte	Personen	307	342	344	340	395
nichtärztliches Personal	Personen	2 486	2 501	2 434	2 384	2 270
Soziales						
Grundsicherung außerhalb von Einrichtungen nach Alter ⁷⁾						
bei Erwerbsminderung von 18 bis unter 65 Jahren	Personen	.	424	498	570	727
im Alter von 65 und mehr Jahren	Personen	.	372	439	412	457
Hilfe zum Lebensunterhalt im Alter bis unter 65 Jahren ⁷⁾	Personen	.	1 162	1 345	1 157	1 311
Schwerbehinderte ⁸⁾	Personen	17 471	17 814	17 691	17 098	18 118
Kinder in Tageseinrichtungen im Alter von ⁹⁾						
unter 3 Jahren	Personen	.	2 424	2 481	2 686	2 710
3 bis unter 6 Jahren	Personen	.	4 982	4 812	4 737	4 738

¹⁾ 2012 auf Basis des Zensus vom 9. Mai 2011, vorläufige Ergebnisse für männlich/weiblich und Deutsche/Ausländer

²⁾ 2012 Ergebnisse auf Grundlage der Gebäude- und Wohnungszählung 2011 (Stand 31. Mai 2013); einschließlich Wohnheime

³⁾ 2004 Werte von 2005

⁴⁾ 2004 Werte von 2003, 2012 Werte von 2010, enthalten sind Betriebe mit 0 ha LF (Tierproduktionsbetriebe)

⁵⁾ nach dem Schulortprinzip

⁶⁾ 2004 Werte von 2003, 2012 Werte von 2011

⁷⁾ 2004 Werte von 2005

⁸⁾ 2004 Werte von 2005, 2012 Werte von 2011

⁹⁾ 2004 Werte von 2006

**B 2 Strukturdaten nach Kreisfreien Städten und Landkreisen:
15086 Landkreis Jerichower Land**

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Jahr				
		1999	2004	2007	2009	2012
Gebiet						
Fläche	km ²	1 576	1 577	1 577	1 577	1 577
Gemeinden	Anzahl	84	63	53	35	8
Verbandsgemeinden/Verwaltungsgemeinschaften	Anzahl	11	8	4	3	-
Bevölkerung¹⁾						
Bevölkerung insgesamt	Personen	108 888	103 769	99 693	97 355	92 367
männlich	Personen	53 457	51 209	49 354	48 369	45 835
weiblich	Personen	55 431	52 560	50 339	48 986	46 532
Bevölkerungsdichte	Personen je km ²	69	66	63	62	59
Deutsche Bevölkerung	Personen	107 306	102 475	98 505	96 328	91 207
darunter im Alter von ... bis unter ... Jahren (Anteil)						
0 - 16	%	15,6	12,3	11,1	11,5	.
16 - 18	%	3,0	2,9	2,1	1,3	.
0 - 18	%	18,6	15,2	13,2	12,8	.
18 - 25	%	8,5	9,0	8,6	7,8	.
25 - 35	%	12,7	10,4	10	10,4	.
35 - 45	%	17,5	16,9	15,3	13,6	.
45 - 65	%	27	28,5	30,4	32,1	.
65 und mehr	%	15,9	20	22,5	23,4	.
Ausländeranteil	%	1,5	1,2	1,2	1,1	1,3
Bevölkerungsbewegung						
Lebendgeborene	Personen	784	697	674	655	648
Gestorbene	Personen	1 201	1 180	1 227	1 261	1 219
Geburtenüberschuss/-defizit (-)	Personen	-417	-483	-553	-606	-571
Wanderungssaldo	Personen	249	-673	-847	-164	-297
Baufertigstellungen						
Wohnungen	Anzahl	605	339	171	82	174
davon mit: 1 oder 2 Räumen	Anzahl	16	2	27	0	2
3 Räumen	Anzahl	65	61	8	3	11
4 Räumen	Anzahl	109	65	47	9	16
5 und mehr Räumen	Anzahl	415	211	89	70	145
Wohnungsbestand²⁾						
Wohngebäude	Anzahl	26 539	28 048	28 379	28 523	28 491
Wohnungen	Anzahl	49 686	51 284	51 146	51 219	51 025
davon mit: 1 Raum	Anzahl	277	285	289	296	433
2 Räumen	Anzahl	2 578	2 540	2 484	2 478	3 329
3 Räumen	Anzahl	10 855	10 950	10 587	10 577	10 532
4 Räumen	Anzahl	18 276	18 394	18 305	18 249	16 206
5 und mehr Räumen	Anzahl	17 700	19 115	19 481	19 619	20 525
Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau³⁾						
Betriebe	Anzahl	.	30	32	38	38
Beschäftigte	Personen	.	3 075	3 517	3 863	4 084
Umsatz je Beschäftigten	EUR	.	295 742	323 814	246 968	266 610
Bauhauptgewerbe						
Betriebe	Anzahl	40	17	18	16	15
Beschäftigte	Personen	2 087	1 555	1 103	1 042	1 410
Umsatz je Beschäftigten	EUR	65 123	75 742	85 059	87 836	89 271
Ausbaugewerbe						
Betriebe	Anzahl	22	5	6	7	7
Beschäftigte	Personen	659	255	198	232	210
Umsatz je Beschäftigten	EUR	61 726	84 918	97 620	104 852	110 786

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Jahr				
		1999	2004	2007	2009	2012
Landwirtschaft⁴⁾						
Landwirtschaftliche Betriebe	Anzahl	.	371	362	.	326
darunter mit unter 100 ha landw. genutzter Flächen (Anteil)	%	.	60,1	57,5	.	53,7
Allgemeinbildende Schulen⁵⁾						
Schulen	Anzahl	57	41	36	36	37
Abiturienten	Personen	379	278	306	136	133
darunter weiblich	Personen	218	169	173	81	79
Insolvenzen						
Insolvenzverfahren nach der rechtlichen Stellung						
insgesamt	Anzahl	66	178	238	253	228
Unternehmen	Anzahl	63	116	41	49	33
Verbraucher	Anzahl	3	46	149	170	167
Natürliche Personen als Gesellschafter u.ä., Nachlässe	Anzahl	-	4	4	3	1
ehemals selbständig Tätige	Anzahl	-	12	44	31	27
Verkehr						
Straßenverkehrsunfälle	Anzahl	800	534	543	485	457
davon mit Personenschaden	Anzahl	604	407	398	358	326
mit schwerwiegendem Sachschaden	Anzahl	196	127	145	127	131
Verunglückte Personen	Personen	816	552	550	479	451
darunter Getötete	Personen	26	18	9	8	6
Realsteuervergleich						
Realsteueristaufkommen insgesamt	1000 EUR	18 860	16 856	23 989	25 075	29 025
darunter Gewerbesteuer	1000 EUR	11 756	9 068	15 708	16 789	20 500
Gewerbesteuerumlage	1000 EUR	1 655	1 234	1 768	1 609	2 152
Unternehmen						
Gewerbeanmeldungen	Anzahl	914	1 231	741	679	572
Gewerbeabmeldungen	Anzahl	865	659	680	637	623
Reiseverkehr						
Schlafgelegenheiten	Anzahl	1 603	2 670	2 589	2 620	2 559
Übernachtungen	Anzahl	143 773	114 667	124 174	129 030	136 528
Pflege⁶⁾						
Pflegeheime	Anzahl	13	18	21	21	23
Pflegeheimplätze	Anzahl	903	1 188	1 356	1 355	1 440
Gesundheitswesen						
Krankenhäuser	Anzahl	5	4	4	4	4
Aufgestellte Betten	Anzahl	904	759	715	739	739
Berechnungs- und Belegungstage	Anzahl	262 758	205 497	200 519	198 358	190 873
hauptamtliche Ärzte	Personen	118	121	124	125	140
nichtärztliches Personal	Personen	1 090	918	736	757	797
Soziales						
Grundsicherung außerhalb von Einrichtungen nach Alter ⁷⁾						
bei Erwerbsminderung von 18 bis unter 65 Jahren	Personen	.	228	276	297	340
im Alter von 65 und mehr Jahren	Personen	.	134	162	133	128
Hilfe zum Lebensunterhalt im Alter bis unter 65 Jahren ⁷⁾	Personen	.	287	398	446	460
Schwerbehinderte ⁸⁾	Personen	5 560	6 008	6 152	5 897	6 276
Kinder in Tageseinrichtungen im Alter von ⁹⁾						
unter 3 Jahren	Personen	.	1 173	1 202	1 279	1 242
3 bis unter 6 Jahren	Personen	.	2 133	2 074	1 972	2 061

¹⁾ 2012 auf Basis des Zensus vom 9. Mai 2011, vorläufige Ergebnisse für männlich/weiblich und Deutsche/Ausländer

²⁾ 2012 Ergebnisse auf Grundlage der Gebäude- und Wohnungszählung 2011 (Stand 31. Mai 2013); einschließlich Wohnheime

³⁾ 2004 Werte von 2005

⁴⁾ 2004 Werte von 2003, 2012 Werte von 2010, enthalten sind Betriebe mit 0 ha LF (Tierproduktionsbetriebe)

⁵⁾ nach dem Schulortprinzip

⁶⁾ 2004 Werte von 2003, 2012 Werte von 2011

⁷⁾ 2004 Werte von 2005

⁸⁾ 2004 Werte von 2005, 2012 Werte von 2011

⁹⁾ 2004 Werte von 2006

**B 2 Strukturdaten nach Kreisfreien Städten und Landkreisen:
15087 Landkreis Mansfeld-Südharz**

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Jahr				
		1999	2004	2007	2009	2012
Gebiet						
Fläche	km ²	1 448	1 449	1 449	1 449	1 449
Gemeinden	Anzahl	124	123	98	84	22
Verbandsgemeinden/Verwaltungsgemeinschaften	Anzahl	20	18	9	9	2
Bevölkerung¹⁾						
Bevölkerung insgesamt	Personen	179 004	166 076	158 223	152 523	144 735
männlich	Personen	87 295	81 592	77 954	75 081	71 117
weiblich	Personen	91 709	84 484	80 269	77 442	73 618
Bevölkerungsdichte	Personen je km ²	124	115	109	105	100
Deutsche Bevölkerung	Personen	177 357	164 115	156 255	150 932	142 944
darunter im Alter von ... bis unter ... Jahren (Anteil)						
0 - 16	%	14,4	11,2	10,2	10,4	.
16 - 18	%	2,8	2,8	2,0	1,3	.
0 - 18	%	17,2	14,0	12,2	11,7	.
18 - 25	%	8,3	8,6	8,2	7,3	.
25 - 35	%	12,0	10,0	9,6	9,8	.
35 - 45	%	15,9	15,5	14,3	12,8	.
45 - 65	%	28,2	29,5	30,6	32	.
65 und mehr	%	18,3	22,3	25,1	26,3	.
Ausländeranteil	%	0,9	1,2	1,2	1,0	1,2
Bevölkerungsbewegung						
Lebendgeborene	Personen	1 164	983	977	946	957
Gestorbene	Personen	2 165	2 009	2 004	2 108	2 135
Geburtenüberschuss/-defizit (-)	Personen	-1 001	-1 026	-1 027	-1 162	-1 178
Wanderungssaldo	Personen	-1 135	-1 391	-1 737	-1 570	-743
Baufertigstellungen						
Wohnungen	Anzahl	604	269	105	185	164
davon mit: 1 oder 2 Räumen	Anzahl	39	49	0	96	42
3 Räumen	Anzahl	100	46	8	17	38
4 Räumen	Anzahl	108	36	6	1	24
5 und mehr Räumen	Anzahl	357	138	91	71	60
Wohnungsbestand²⁾						
Wohngebäude	Anzahl	43 344	44 315	44 532	44 632	43 936
Wohnungen	Anzahl	82 719	82 395	81 821	81 717	79 935
davon mit: 1 Raum	Anzahl	1 050	1 058	1 084	1 102	1 461
2 Räumen	Anzahl	3 409	3 333	3 070	3 213	5 128
3 Räumen	Anzahl	19 574	19 015	18 649	18 423	17 006
4 Räumen	Anzahl	30 301	29 789	29 550	29 439	24 431
5 und mehr Räumen	Anzahl	28 385	29 200	29 468	29 540	31 909
Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau³⁾						
Betriebe	Anzahl	.	32	36	40	40
Beschäftigte	Personen	.	4 612	5 121	5 405	6 367
Umsatz je Beschäftigten	EUR	.	252 633	368 817	249 077	322 895
Bauhauptgewerbe						
Betriebe	Anzahl	64	27	21	22	22
Beschäftigte	Personen	3 174	1 260	1 124	1 152	1 257
Umsatz je Beschäftigten	EUR	73 721	66 839	72 472	66 272	65 396
Ausbaugewerbe						
Betriebe	Anzahl	40	16	15	12	13
Beschäftigte	Personen	1 326	457	451	417	441
Umsatz je Beschäftigten	EUR	54 262	57 288	75 058	70 946	240 145

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Jahr				
		1999	2004	2007	2009	2012
Landwirtschaft⁴⁾						
Landwirtschaftliche Betriebe	Anzahl	.	338	317	.	263
darunter mit unter 100 ha landw. genutzter Flächen (Anteil)	%	.	62,1	59,6	.	52,9
Allgemeinbildende Schulen⁵⁾						
Schulen	Anzahl	101	76	64	64	61
Abiturienten	Personen	528	487	439	219	180
darunter weiblich	Personen	336	275	262	124	98
Insolvenzen						
Insolvenzverfahren nach der rechtlichen Stellung						
insgesamt	Anzahl	95	257	407	382	320
Unternehmen	Anzahl	92	90	39	61	38
Verbraucher	Anzahl	1	104	278	250	234
Natürliche Personen als Gesellschafter u.ä., Nachlässe	Anzahl	2	8	11	10	6
ehemals selbständig Tätige	Anzahl	-	55	79	61	42
Verkehr						
Straßenverkehrsunfälle	Anzahl	1 240	975	906	775	708
davon mit Personenschaden	Anzahl	771	635	577	539	454
mit schwerwiegendem Sachschaden	Anzahl	469	340	329	236	254
Verunglückte Personen	Personen	1 053	858	798	738	603
darunter Getötete	Personen	16	17	14	15	9
Realsteuervergleich						
Realsteueristaufkommen insgesamt	1000 EUR	24 834	30 394	32 899	29 086	37 700
darunter Gewerbesteuer	1000 EUR	13 357	17 893	19 484	15 754	23 671
Gewerbesteuerumlage	1000 EUR	1 758	2 487	2 207	1 526	2 432
Unternehmen						
Gewerbeanmeldungen	Anzahl	1 420	1 705	1 165	1 069	771
Gewerbeabmeldungen	Anzahl	1 375	1 279	1 137	1 026	939
Reiseverkehr						
Schlafgelegenheiten	Anzahl	2 768	4 095	3 845	3 852	3 961
Übernachtungen	Anzahl	241 910	311 213	305 664	307 217	349 098
Pflege⁶⁾						
Pflegeheime	Anzahl	18	24	29	29	35
Pflegeheimplätze	Anzahl	1 096	1 392	1 570	1 613	1 801
Gesundheitswesen						
Krankenhäuser	Anzahl	2	2	2	2	1
Aufgestellte Betten	Anzahl	994	923	872	793	783
Berechnungs- und Belegungstage	Anzahl	286 483	245 731	225 239	208 797	215 831
hauptamtliche Ärzte	Personen	143	152	158	143	186
nichtärztliches Personal	Personen	1 401	1 311	1 292	1 128	906
Soziales						
Grundsicherung außerhalb von Einrichtungen nach Alter ⁷⁾						
bei Erwerbsminderung von 18 bis unter 65 Jahren	Personen	.	415	538	594	739
im Alter von 65 und mehr Jahren	Personen	.	234	296	246	282
Hilfe zum Lebensunterhalt im Alter bis unter 65 Jahren ⁷⁾	Personen	.	468	544	509	578
Schwerbehinderte ⁸⁾	Personen	11 559	13 187	12 978	13 178	13 275
Kinder in Tageseinrichtungen im Alter von ⁹⁾						
unter 3 Jahren	Personen	.	1 393	1 446	1 603	1 589
3 bis unter 6 Jahren	Personen	.	3 080	3 002	2 784	2 900

¹⁾ 2012 auf Basis des Zensus vom 9. Mai 2011, vorläufige Ergebnisse für männlich/weiblich und Deutsche/Ausländer

²⁾ 2012 Ergebnisse auf Grundlage der Gebäude- und Wohnungszählung 2011 (Stand 31. Mai 2013); einschließlich Wohnheime

³⁾ 2004 Werte von 2005

⁴⁾ 2004 Werte von 2003, 2012 Werte von 2010, enthalten sind Betriebe mit 0 ha LF (Tierproduktionsbetriebe)

⁵⁾ nach dem Schulortprinzip

⁶⁾ 2004 Werte von 2003, 2012 Werte von 2011

⁷⁾ 2004 Werte von 2005

⁸⁾ 2004 Werte von 2005, 2012 Werte von 2011

⁹⁾ 2004 Werte von 2006

**B 2 Strukturdaten nach Kreisfreien Städten und Landkreisen:
15088 Saalekreis**

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Jahr				
		1999	2004	2007	2009	2012
Gebiet						
Fläche	km ²	1 433	1 433	1 433	1 433	1 433
Gemeinden	Anzahl	116	96	78	62	20
Verbandsgemeinden/Verwaltungsgemeinschaften	Anzahl	19	16	12	11	1
Bevölkerung¹⁾						
Bevölkerung insgesamt	Personen	217 986	209 835	203 989	199 025	189 217
männlich	Personen	107 010	103 530	100 978	98 447	93 341
weiblich	Personen	110 976	106 305	103 011	100 578	95 876
Bevölkerungsdichte	Personen je km ²	152	146	142	139	132
Deutsche Bevölkerung	Personen	214 894	206 620	200 708	196 132	186 365
darunter im Alter von ... bis unter ... Jahren (Anteil)						
0 - 16	%	14,9	11,8	10,9	11,5	.
16 - 18	%	2,9	2,9	2,0	1,2	.
0 - 18	%	17,8	14,7	12,9	12,7	.
18 - 25	%	8,6	9,0	8,9	7,9	.
25 - 35	%	13,0	10,9	10,4	10,7	.
35 - 45	%	16,6	16,6	15,6	14,1	.
45 - 65	%	27,5	29,3	30,3	31,7	.
65 und mehr	%	16,5	19,6	21,9	22,9	.
Ausländeranteil	%	1,4	1,5	1,6	1,5	1,5
Bevölkerungsbewegung						
Lebendgeborene	Personen	1 405	1 492	1 483	1 497	1 357
Gestorbene	Personen	2 352	2 181	2 225	2 271	2 335
Geburtenüberschuss/-defizit (-)	Personen	-947	-689	-742	-774	-978
Wanderungssaldo	Personen	1 950	-1 004	-1 421	-1 478	-585
Baufertigstellungen						
Wohnungen	Anzahl	1 796	567	350	260	241
davon mit: 1 oder 2 Räumen	Anzahl	86	56	52	32	42
3 Räumen	Anzahl	280	75	29	51	42
4 Räumen	Anzahl	350	97	43	32	26
5 und mehr Räumen	Anzahl	1 080	339	226	145	131
Wohnungsbestand²⁾						
Wohngebäude	Anzahl	48 334	51 177	52 037	52 289	54 170
Wohnungen	Anzahl	95 397	96 991	97 417	97 376	101 381
davon mit: 1 Raum	Anzahl	1 123	1 074	1 098	1 099	1 703
2 Räumen	Anzahl	2 961	2 972	3 003	3 029	6 591
3 Räumen	Anzahl	19 663	18 977	18 666	18 613	22 538
4 Räumen	Anzahl	33 690	33 190	33 064	33 012	30 121
5 und mehr Räumen	Anzahl	37 960	40 778	41 586	41 623	40 428
Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau³⁾						
Betriebe	Anzahl	.	61	65	67	67
Beschäftigte	Personen	.	10 090	10 834	10 910	10 935
Umsatz je Beschäftigten	EUR	.	820 084	892 710	691 420	1 000 534
Bauhauptgewerbe						
Betriebe	Anzahl	107	44	35	34	39
Beschäftigte	Personen	4 582	1 743	1 404	1 464	1 822
Umsatz je Beschäftigten	EUR	85 763	133 091	148 361	173 802	146 209
Ausbaugewerbe						
Betriebe	Anzahl	61	32	32	36	35
Beschäftigte	Personen	2 043	1 173	1 447	1 676	2 000
Umsatz je Beschäftigten	EUR	68 431	94 859	95 173	87 672	96 697

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Jahr				
		1999	2004	2007	2009	2012
Landwirtschaft⁴⁾						
Landwirtschaftliche Betriebe	Anzahl	.	351	341	.	297
darunter mit unter 100 ha landw. genutzter Flächen (Anteil)	%	.	56,1	53,1	.	46,8
Allgemeinbildende Schulen⁵⁾						
Schulen	Anzahl	110	95	80	78	75
Abiturienten	Personen	588	475	512	260	216
darunter weiblich	Personen	385	289	304	167	119
Insolvenzen						
Insolvenzverfahren nach der rechtlichen Stellung						
insgesamt	Anzahl	168	396	579	443	376
Unternehmen	Anzahl	159	135	53	69	52
Verbraucher	Anzahl	-	156	380	260	258
Natürliche Personen als Gesellschafter u.ä., Nachlässe	Anzahl	9	11	10	6	7
ehemals selbständig Tätige	Anzahl	-	94	136	108	59
Verkehr						
Straßenverkehrsunfälle	Anzahl	1 864	1 325	1 255	1 032	1 050
davon mit Personenschaden	Anzahl	1 175	862	826	654	707
mit schwerwiegendem Sachschaden	Anzahl	689	463	429	378	343
Verunglückte Personen	Personen	1 580	1 121	1 119	849	955
darunter Getötete	Personen	36	14	14	4	13
Realsteuervergleich						
Realsteueristaufkommen insgesamt	1000 EUR	47 339	61 677	103 757	78 431	89 200
darunter Gewerbesteuer	1000 EUR	30 372	43 388	84 778	59 421	69 322
Gewerbesteuerumlage	1000 EUR	4 503	6 470	12 415	6 121	7 785
Unternehmen						
Gewerbeanmeldungen	Anzahl	2 035	2 191	1 540	1 548	1 100
Gewerbeabmeldungen	Anzahl	1 972	1 590	1 432	1 478	1 216
Reiseverkehr						
Schlafgelegenheiten	Anzahl	3 506	3 893	3 893	4 309	4 672
Übernachtungen	Anzahl	261 117	253 595	275 639	293 579	401 067
Pflege⁶⁾						
Pflegeheime	Anzahl	12	15	19	20	22
Pflegeheimplätze	Anzahl	937	950	1 282	1 328	1 393
Gesundheitswesen						
Krankenhäuser	Anzahl	2	1	1	1	1
Aufgestellte Betten	Anzahl	746	670	652	652	649
Berechnungs- und Belegungstage	Anzahl	.	.	.	.	.
hauptamtliche Ärzte	Personen	.	.	.	.	.
nichtärztliches Personal	Personen	.	.	.	.	.
Soziales						
Grundsicherung außerhalb von Einrichtungen nach Alter ⁷⁾						
bei Erwerbsminderung von 18 bis unter 65 Jahren	Personen	.	408	428	474	675
im Alter von 65 und mehr Jahren	Personen	.	278	308	242	313
Hilfe zum Lebensunterhalt im Alter bis unter 65 Jahren ⁷⁾	Personen	.	554	597	588	659
Schwerbehinderte ⁸⁾	Personen	11 894	13 695	13 497	13 752	14 045
Kinder in Tageseinrichtungen im Alter von ⁹⁾						
unter 3 Jahren	Personen	.	2 263	2 309	2 458	2 482
3 bis unter 6 Jahren	Personen	.	4 000	4 100	4 138	4 291

¹⁾ 2012 auf Basis des Zensus vom 9. Mai 2011, vorläufige Ergebnisse für männlich/weiblich und Deutsche/Ausländer

²⁾ 2012 Ergebnisse auf Grundlage der Gebäude- und Wohnungszählung 2011 (Stand 31. Mai 2013); einschließlich Wohnheime

³⁾ 2004 Werte von 2005

⁴⁾ 2004 Werte von 2003, 2012 Werte von 2010, enthalten sind Betriebe mit 0 ha LF (Tierproduktionsbetriebe)

⁵⁾ nach dem Schulortprinzip

⁶⁾ 2004 Werte von 2003, 2012 Werte von 2011

⁷⁾ 2004 Werte von 2005

⁸⁾ 2004 Werte von 2005, 2012 Werte von 2011

⁹⁾ 2004 Werte von 2006

**B 2 Strukturdaten nach Kreisfreien Städten und Landkreisen:
15089 Salzlandkreis**

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Jahr				
		1999	2004	2007	2009	2012
Gebiet						
Fläche	km ²	1 426	1 426	1 426	1 426	1 426
Gemeinden	Anzahl	95	82	69	53	21
Verbandsgemeinden/Verwaltungsgemeinschaften	Anzahl	19	16	10	7	2
Bevölkerung¹⁾						
Bevölkerung insgesamt	Personen	248 002	229 995	219 222	212 605	201 210
männlich	Personen	120 641	112 212	107 188	104 015	97 986
weiblich	Personen	127 361	117 783	112 034	108 590	103 224
Bevölkerungsdichte	Personen je km ²	174	161	154	149	141
Deutsche Bevölkerung	Personen	244 149	226 435	216 100	209 840	198 181
darunter im Alter von ... bis unter ... Jahren (Anteil)						
0 - 16	%	14,6	11,5	10,5	10,8	.
16 - 18	%	2,7	2,8	2,0	1,3	.
0 - 18	%	17,3	14,3	12,6	12,1	.
18 - 25	%	8,2	8,6	8,4	7,8	.
25 - 35	%	12,6	10,1	9,6	10,0	.
35 - 45	%	16,1	16,1	14,9	13,4	.
45 - 65	%	28,1	29,0	30,0	31,1	.
65 und mehr	%	17,7	21,8	24,5	25,7	.
Ausländeranteil	%	1,6	1,5	1,4	1,3	1,5
Bevölkerungsbewegung						
Lebendgeborene	Personen	1 701	1 533	1 491	1 395	1 370
Gestorbene	Personen	3 043	2 973	2 934	2 989	3 055
Geburtenüberschuss/-defizit (-)	Personen	-1 342	-1 440	-1 443	-1 594	-1 685
Wanderungssaldo	Personen	-1 398	-2 168	-2 248	-1 393	-918
Baufertigstellungen						
Wohnungen	Anzahl	804	499	227	173	90
davon mit: 1 oder 2 Räumen	Anzahl	76	-19	-12	36	-6
3 Räumen	Anzahl	92	-3	44	22	25
4 Räumen	Anzahl	165	143	58	57	-4
5 und mehr Räumen	Anzahl	471	378	137	58	75
Wohnungsbestand²⁾						
Wohngebäude	Anzahl	53 933	55 677	56 025	56 124	55 479
Wohnungen	Anzahl	122 111	123 407	122 269	121 880	117 987
davon mit: 1 Raum	Anzahl	1 134	1 228	962	977	1 910
2 Räumen	Anzahl	7 402	7 171	6 902	6 896	9 736
3 Räumen	Anzahl	34 207	33 655	32 817	32 706	31 659
4 Räumen	Anzahl	47 075	47 276	47 072	46 755	37 126
5 und mehr Räumen	Anzahl	32 293	34 077	34 516	34 546	37 556
Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau³⁾						
Betriebe	Anzahl	.	70	73	75	82
Beschäftigte	Personen	.	9 428	10 796	11 135	12 306
Umsatz je Beschäftigten	EUR	.	239 552	263 300	214 163	274 191
Bauhauptgewerbe						
Betriebe	Anzahl	75	36	28	30	28
Beschäftigte	Personen	3 537	1 528	1 314	1 187	1 306
Umsatz je Beschäftigten	EUR	82 957	116 405	136 457	169 404	148 350
Ausbaugewerbe						
Betriebe	Anzahl	45	21	11	15	17
Beschäftigte	Personen	1 345	578	278	354	367
Umsatz je Beschäftigten	EUR	63 257	71 199	65 653	81 335	84 113

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Jahr				
		1999	2004	2007	2009	2012
Landwirtschaft⁴⁾						
Landwirtschaftliche Betriebe	Anzahl	.	317	321	.	285
darunter mit unter 100 ha landw. genutzter Flächen (Anteil)	%	.	46,4	46,1	.	39,3
Allgemeinbildende Schulen⁵⁾						
Schulen	Anzahl	137	104	92	93	88
Abiturienten	Personen	765	632	620	304	304
darunter weiblich	Personen	441	355	366	187	165
Insolvenzen						
Insolvenzverfahren nach der rechtlichen Stellung						
insgesamt	Anzahl	157	389	564	505	483
Unternehmen	Anzahl	152	159	80	90	61
Verbraucher	Anzahl	-	141	403	377	375
Natürliche Personen als Gesellschafter u.ä., Nachlässe	Anzahl	5	16	9	2	2
ehemals selbständig Tätige	Anzahl	-	73	72	36	45
Verkehr						
Straßenverkehrsunfälle	Anzahl	1 616	1 241	1 114	970	820
davon mit Personenschaden	Anzahl	1 166	867	815	687	595
mit schwerwiegendem Sachschaden	Anzahl	450	374	299	283	225
Verunglückte Personen	Personen	1 568	1 144	1 143	903	772
darunter Getötete	Personen	36	22	31	17	6
Realsteuervergleich						
Realsteueristaufkommen insgesamt	1000 EUR	36 175	63 547	65 761	54 735	69 431
darunter Gewerbesteuer	1000 EUR	20 049	45 912	47 238	35 976	50 009
Gewerbesteuerumlage	1000 EUR	2 731	6 299	5 355	3 457	4 898
Unternehmen						
Gewerbeanmeldungen	Anzahl	1 906	2 161	1 529	1 335	1 081
Gewerbeabmeldungen	Anzahl	2 082	1 561	1 401	1 364	1 192
Reiseverkehr⁶⁾						
Schlafgelegenheiten	Anzahl	2 504	3 975	4 151	4 249	3 980
Übernachtungen	Anzahl	303 663	313 999	361 883	372 594	370 412
Pflege⁷⁾						
Pflegeheime	Anzahl	30	43	51	53	56
Pflegeheimplätze	Anzahl	2 047	2 484	2 849	2 975	3 123
Gesundheitswesen						
Krankenhäuser	Anzahl	6	6	6	6	6
Aufgestellte Betten	Anzahl	1 690	1 616	1 580	1 501	1 392
Berechnungs- und Belegungstage	Anzahl	503 970	438 939	429 815	413 073	369 996
hauptamtliche Ärzte	Personen	257	283	272	273	270
nichtärztliches Personal	Personen	2 229	2 239	2 181	2 209	2 040
Soziales						
Grundsicherung außerhalb von Einrichtungen nach Alter ⁸⁾						
bei Erwerbsminderung von 18 bis unter 65 Jahren	Personen	.	652	712	776	884
im Alter von 65 und mehr Jahren	Personen	.	452	453	370	398
Hilfe zum Lebensunterhalt im Alter bis unter 65 Jahren ⁸⁾	Personen	.	888	1 006	856	983
Schwerbehinderte ⁹⁾	Personen	15 591	15 861	15 492	15 047	15 957
Kinder in Tageseinrichtungen im Alter von ¹⁰⁾						
unter 3 Jahren	Personen	.	2 423	2 447	2 633	2 580
3 bis unter 6 Jahren	Personen	.	4 246	4 169	4 133	4 243

¹⁾ 2012 auf Basis des Zensus vom 9. Mai 2011, vorläufige Ergebnisse für männlich/weiblich und Deutsche/Ausländer

²⁾ 2012 Ergebnisse auf Grundlage der Gebäude- und Wohnungszählung 2011 (Stand 31. Mai 2013); einschließlich Wohnheime

³⁾ 2004 Werte von 2005

⁴⁾ 2004 Werte von 2003, 2012 Werte von 2010, enthalten sind Betriebe mit 0 ha LF (Tierproduktionsbetriebe)

⁵⁾ nach dem Schulortprinzip

⁶⁾ 2004 Werte von 2003, 2012 Werte von 2011

⁷⁾ 2004 Werte von 2005

⁸⁾ 2004 Werte von 2005, 2012 Werte von 2011

⁹⁾ 2004 Werte von 2006

**B 2 Strukturdaten nach Kreisfreien Städten und Landkreisen:
15090 Landkreis Stendal**

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Jahr				
		1999	2004	2007	2009	2012
Gebiet						
Fläche	km ²	2 423	2 423	2 423	2 423	2 423
Gemeinden	Anzahl	133	130	126	110	25
Verbandsgemeinden/Verwaltungsgemeinschaften	Anzahl	13	12	8	7	3
Bevölkerung¹⁾						
Bevölkerung insgesamt	Personen	142 536	133 187	127 464	123 674	116 666
männlich	Personen	70 079	65 831	63 211	61 348	57 439
weiblich	Personen	72 457	67 356	64 253	62 326	59 227
Bevölkerungsdichte	Personen je km ²	59	55	53	51	48
Deutsche Bevölkerung	Personen	140 864	131 129	125 429	121 710	115 334
darunter im Alter von ... bis unter ... Jahren (Anteil)						
0 - 16	%	16,7	12,9	11,7	11,9	.
16 - 18	%	3,1	3,2	2,2	1,5	.
0 - 18	%	19,8	16,2	14	13,4	.
18 - 25	%	8,5	9,4	9,3	8,4	.
25 - 35	%	12,9	10,0	9,7	10,0	.
35 - 45	%	17,3	17,2	15,5	13,6	.
45 - 65	%	25,9	27,8	29,8	31,8	.
65 und mehr	%	15,5	19,3	21,7	22,7	.
Ausländeranteil	%	1,2	1,5	1,6	1,6	1,1
Bevölkerungsbewegung						
Lebendgeborene	Personen	1 040	933	921	922	824
Gestorbene	Personen	1 431	1 469	1 459	1 504	1 643
Geburtenüberschuss/-defizit (-)	Personen	-391	-536	-538	-582	-819
Wanderungssaldo	Personen	-792	-1 924	-1 480	-1 177	-822
Baufertigstellungen						
Wohnungen	Anzahl	852	323	131	98	-13
davon mit: 1 oder 2 Räumen	Anzahl	51	9	-1	34	-67
3 Räumen	Anzahl	142	59	31	14	26
4 Räumen	Anzahl	146	65	9	-2	18
5 und mehr Räumen	Anzahl	513	190	92	52	10
Wohnungsbestand²⁾						
Wohngebäude	Anzahl	32 718	33 913	34 077	34 194	34 066
Wohnungen	Anzahl	68 875	68 983	66 451	66 412	66 044
davon mit: 1 Raum	Anzahl	247	243	246	317	1 409
2 Räumen	Anzahl	5 037	4 876	4 156	4 165	5 825
3 Räumen	Anzahl	14 009	13 563	12 879	12 880	14 623
4 Räumen	Anzahl	25 467	25 353	24 457	24 305	19 151
5 und mehr Räumen	Anzahl	24 115	24 948	24 713	24 745	25 036
Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau³⁾						
Betriebe	Anzahl	.	19	19	21	22
Beschäftigte	Personen	.	3 231	3 551	3 916	4 113
Umsatz je Beschäftigten	EUR	.	199 394	254 731	218 689	253 645
Bauhauptgewerbe						
Betriebe	Anzahl	61	27	16	16	15
Beschäftigte	Personen	3 080	1 384	958	924	885
Umsatz je Beschäftigten	EUR	82 565	97 681	112 619	129 283	144 521
Ausbaugewerbe						
Betriebe	Anzahl	26	12	11	8	13
Beschäftigte	Personen	852	520	446	483	585
Umsatz je Beschäftigten	EUR	63 543	70 833	82 691	86 706	103 921

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Jahr				
		1999	2004	2007	2009	2012
Landwirtschaft⁴⁾						
Landwirtschaftliche Betriebe	Anzahl	.	677	684	.	609
darunter mit unter 100 ha landw. genutzter Flächen (Anteil)	%	.	54,2	55,4	.	50,1
Allgemeinbildende Schulen⁵⁾						
Schulen	Anzahl	78	71	62	60	59
Abiturienten	Personen	550	532	443	279	206
darunter weiblich	Personen	329	329	250	151	118
Insolvenzen						
Insolvenzverfahren nach der rechtlichen Stellung						
insgesamt	Anzahl	58	226	241	236	191
Unternehmen	Anzahl	55	111	35	40	25
Verbraucher	Anzahl	2	93	155	154	134
Natürliche Personen als Gesellschafter u.ä., Nachlässe	Anzahl	1	6	-	6	6
ehemals selbständig Tätige	Anzahl	-	16	51	36	26
Verkehr						
Straßenverkehrsunfälle	Anzahl	878	681	654	603	487
davon mit Personenschaden	Anzahl	639	516	490	419	369
mit schwerwiegendem Sachschaden	Anzahl	239	165	164	184	118
Verunglückte Personen	Personen	826	657	663	517	481
darunter Getötete	Personen	16	12	13	11	10
Realsteuervergleich						
Realsteueristaufkommen insgesamt	1000 EUR	21 607	21 709	26 460	27 051	31 559
darunter Gewerbesteuer	1000 EUR	11 387	11 318	15 613	15 781	20 598
Gewerbesteuerumlage	1000 EUR	1 524	1 543	1 710	1 450	2 022
Unternehmen						
Gewerbeanmeldungen	Anzahl	990	1 316	720	709	526
Gewerbeabmeldungen	Anzahl	954	914	698	701	656
Reiseverkehr						
Schlafgelegenheiten	Anzahl	1 209	3 086	3 190	3 511	3 262
Übernachtungen	Anzahl	111 430	208 290	196 736	230 940	244 933
Pflege⁶⁾						
Pflegeheime	Anzahl	15	16	18	19	21
Pflegeheimplätze	Anzahl	1 081	1 125	1 217	1 275	1 377
Gesundheitswesen						
Krankenhäuser	Anzahl	4	4	3	3	4
Aufgestellte Betten	Anzahl	1 022	1 054	950	943	1 024
Berechnungs- und Belegungstage	Anzahl	298 550	315 101	275 421	271 741	280 412
hauptamtliche Ärzte	Personen	153	190	173	177	203
nichtärztliches Personal	Personen	1 274	1 297	1 140	1 193	1 256
Soziales						
Grundsicherung außerhalb von Einrichtungen nach Alter ⁷⁾						
bei Erwerbsminderung von 18 bis unter 65 Jahren	Personen	.	328	421	461	533
im Alter von 65 und mehr Jahren	Personen	.	170	219	199	219
Hilfe zum Lebensunterhalt im Alter bis unter 65 Jahren ⁷⁾	Personen	.	871	890	871	934
Schwerbehinderte ⁸⁾	Personen	8 790	9 045	8 576	8 649	9 184
Kinder in Tageseinrichtungen im Alter von ⁹⁾						
unter 3 Jahren	Personen	.	1 361	1 347	1 448	1 485
3 bis unter 6 Jahren	Personen	.	2 676	2 667	2 546	2 477

¹⁾ 2012 auf Basis des Zensus vom 9. Mai 2011, vorläufige Ergebnisse für männlich/weiblich und Deutsche/Ausländer

²⁾ 2012 Ergebnisse auf Grundlage der Gebäude- und Wohnungszählung 2011 (Stand 31. Mai 2013); einschließlich Wohnheime

³⁾ 2004 Werte von 2005

⁴⁾ 2004 Werte von 2003, 2012 Werte von 2010, enthalten sind Betriebe mit 0 ha LF (Tierproduktionsbetriebe)

⁵⁾ nach dem Schulortprinzip

⁶⁾ 2004 Werte von 2003, 2012 Werte von 2011

⁷⁾ 2004 Werte von 2005

⁸⁾ 2004 Werte von 2005, 2012 Werte von 2011

⁹⁾ 2004 Werte von 2006

**B 2 Strukturdaten nach Kreisfreien Städten und Landkreisen:
15091 Landkreis Wittenberg**

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Jahr				
		1999	2004	2007	2009	2012
Gebiet						
Fläche	km ²	1 929	1 930	1 930	1 930	1 930
Gemeinden	Anzahl	102	85	79	55	9
Verbandsgemeinden/Verwaltungsgemeinschaften	Anzahl	16	15	7	6	-
Bevölkerung¹⁾						
Bevölkerung insgesamt	Personen	160 834	149 195	142 906	138 946	130 699
männlich	Personen	78 103	73 051	70 194	68 359	64 010
weiblich	Personen	82 731	76 144	72 712	70 587	66 689
Bevölkerungsdichte	Personen je km ²	83	77	74	72	68
Deutsche Bevölkerung	Personen	158 861	147 224	141 042	137 358	129 191
darunter im Alter von ... bis unter ... Jahren (Anteil)						
0 - 16	%	14,9	11,5	10,3	10,6	.
16 - 18	%	2,9	2,9	2,1	1,3	.
0 - 18	%	17,8	14,4	12,4	11,9	.
18 - 25	%	8,4	8,7	8,6	7,8	.
25 - 35	%	12,6	10,0	9,4	9,7	.
35 - 45	%	16,5	16,3	15,0	13,4	.
45 - 65	%	28,0	29,2	30,4	31,8	.
65 und mehr	%	16,7	21,3	24,2	25,4	.
Ausländeranteil	%	1,2	1,3	1,3	1,1	1,2
Bevölkerungsbewegung						
Lebendgeborene	Personen	1 035	954	918	909	864
Gestorbene	Personen	1 792	1 759	1 769	1 842	1 806
Geburtenüberschuss/-defizit (-)	Personen	-757	-805	-851	-933	-942
Wanderungssaldo	Personen	-885	-1 131	-1 216	-919	-524
Baufertigstellungen						
Wohnungen	Anzahl	888	328	104	102	111
davon mit: 1 oder 2 Räumen	Anzahl	61	15	-19	10	3
3 Räumen	Anzahl	157	26	34	-1	29
4 Räumen	Anzahl	229	59	-20	22	-13
5 und mehr Räumen	Anzahl	441	228	109	71	92
Wohnungsbestand²⁾						
Wohngebäude	Anzahl	38 518	39 879	40 103	40 224	39 431
Wohnungen	Anzahl	73 801	75 013	74 050	73 893	72 525
davon mit: 1 Raum	Anzahl	540	548	534	458	1 314
2 Räumen	Anzahl	3 019	3 018	2 811	2 822	4 213
3 Räumen	Anzahl	15 380	15 398	14 803	14 697	15 029
4 Räumen	Anzahl	29 082	29 071	28 690	28 570	22 782
5 und mehr Räumen	Anzahl	25 780	26 978	27 212	27 346	29 187
Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau³⁾						
Betriebe	Anzahl	.	42	46	52	50
Beschäftigte	Personen	.	5 925	6 725	6 836	7 216
Umsatz je Beschäftigten	EUR	.	351 717	375 249	355 634	393 179
Bauhauptgewerbe						
Betriebe	Anzahl	57	30	23	18	22
Beschäftigte	Personen	2 212	1 075	811	661	716
Umsatz je Beschäftigten	EUR	71 464	82 639	100 770	102 108	145 313
Ausbaugewerbe						
Betriebe	Anzahl	41	12	16	19	16
Beschäftigte	Personen	1 277	406	463	549	598
Umsatz je Beschäftigten	EUR	68 244	88 059	87 180	105 944	120 170

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Jahr				
		1999	2004	2007	2009	2012
Landwirtschaft⁴⁾						
Landwirtschaftliche Betriebe	Anzahl	.	334	335	.	282
darunter mit unter 100 ha landw. genutzter Flächen (Anteil)	%	.	69,8	66,0	.	58,5
Allgemeinbildende Schulen⁵⁾						
Schulen	Anzahl	89	64	58	56	58
Abiturienten	Personen	541	479	441	223	179
darunter weiblich	Personen	316	284	233	129	86
Insolvenzen						
Insolvenzverfahren nach der rechtlichen Stellung						
insgesamt	Anzahl	88	257	329	287	251
Unternehmen	Anzahl	82	79	39	60	40
Verbraucher	Anzahl	-	78	187	160	160
Natürliche Personen als Gesellschafter u.ä., Nachlässe	Anzahl	6	14	10	4	1
ehemals selbständig Tätige	Anzahl	-	86	93	63	50
Verkehr						
Straßenverkehrsunfälle	Anzahl	1 271	794	892	741	651
davon mit Personenschaden	Anzahl	962	614	686	533	482
mit schwerwiegendem Sachschaden	Anzahl	309	180	206	208	169
Verunglückte Personen	Personen	1 250	787	857	664	623
darunter Getötete	Personen	21	27	20	11	17
Realsteuervergleich						
Realsteueristaufkommen insgesamt	1000 EUR	20 716	31 353	43 010	45 290	59 803
darunter Gewerbesteuer	1000 EUR	9 660	20 190	30 563	32 717	46 839
Gewerbesteuerumlage	1000 EUR	1 389	2 813	3 324	2 932	4 561
Unternehmen						
Gewerbeanmeldungen	Anzahl	1 261	1 594	1 076	1 083	791
Gewerbeabmeldungen	Anzahl	1 217	1 090	1 030	1 006	921
Reiseverkehr						
Schlafgelegenheiten	Anzahl	4 524	6 837	6 623	6 576	6 703
Übernachtungen	Anzahl	494 911	576 882	621 157	588 176	637 944
Pflege⁶⁾						
Pflegeheime	Anzahl	9	11	15	17	19
Pflegeheimplätze	Anzahl	955	972	1 242	1 361	1 482
Gesundheitswesen						
Krankenhäuser	Anzahl	4	3	3	3	3
Aufgestellte Betten	Anzahl	893	725	683	672	650
Berechnungs- und Belegungstage	Anzahl	253 186	207 297	195 878	194 662	182 823
hauptamtliche Ärzte	Personen	134	136	153	158	181
nichtärztliches Personal	Personen	1 062	1 040	1 012	972	975
Soziales						
Grundsicherung außerhalb von Einrichtungen nach Alter ⁷⁾						
bei Erwerbsminderung von 18 bis unter 65 Jahren	Personen	.	292	366	384	429
im Alter von 65 und mehr Jahren	Personen	.	245	246	233	286
Hilfe zum Lebensunterhalt im Alter bis unter 65 Jahren ⁷⁾	Personen	.	317	375	368	455
Schwerbehinderte ⁸⁾	Personen	9 011	9 916	9 553	9 816	9 837
Kinder in Tageseinrichtungen im Alter von ⁹⁾						
unter 3 Jahren	Personen	.	1 509	1 518	1 547	1 665
3 bis unter 6 Jahren	Personen	.	2 859	2 768	2 622	2 683

¹⁾ 2012 auf Basis des Zensus vom 9. Mai 2011, vorläufige Ergebnisse für männlich/weiblich und Deutsche/Ausländer

²⁾ 2012 Ergebnisse auf Grundlage der Gebäude- und Wohnungszählung 2011 (Stand 31. Mai 2013); einschließlich Wohnheime

³⁾ 2004 Werte von 2005

⁴⁾ 2004 Werte von 2003, 2012 Werte von 2010, enthalten sind Betriebe mit 0 ha LF (Tierproduktionsbetriebe)

⁵⁾ nach dem Schulortprinzip

⁶⁾ 2004 Werte von 2003, 2012 Werte von 2011

⁷⁾ 2004 Werte von 2005

⁸⁾ 2004 Werte von 2005, 2012 Werte von 2011

⁹⁾ 2004 Werte von 2006

**C Kandidierende Parteien/Listen bei vorangegangenen Wahlen in
Sachsen-Anhalt**

C 1 Kandidierende Parteien/ Listen in Sachsen-Anhalt bei den jeweils letzten Europa- und Kreistagswahlen sowie der letzten Bundestags- und Landtagswahl ¹⁾

Kandidierende Partei	Kurzform	EW2009	KW2009	KW2007	BT2013	LT2011
Christlich Demokratische Union Deutschlands	CDU	x	x	x	x	x
DIE LINKE	DIE LINKE	x	x	x	x	x
Sozialdemokratische Partei Deutschlands	SPD	x	x	x	x	x
Freie Demokratische Partei	FDP	x	x	x	x	x
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	GRÜNE	x	x	x	x	x
50Plus Das Generationen-Bündnis	50Plus	x				
Ab jetzt...Bündnis für Deutschland, für Demokratie durch Volksabstimmung	Volksabstimmung	x				
Aufbruch für Bürgerrechte, Freiheit und Gesundheit	AUFBRUCH	x				
AUF-Partei für Arbeit, Umwelt und Familie, Christen für Deutschland	AUF	x				
Bayernpartei	BP	x				
Bürgerrechtsbewegung Solidarität	BüSo	x				
CHRISTLICHE MITTE - Für ein Deutschland nach GOTTES Geboten	CM	x				
Deutsche Kommunistische Partei	DKP	x				
DEUTSCHE VOLKSUNION	DVU	x		x		
Deutsche Zentrumspartei - Älteste Partei Deutschlands gegründet 1870	ZENTRUM		x			
DIE GRAUEN - Generationspartei	DIE GRAUEN	x				
DIE REPUBLIKANER	REP	x		x		
Die Violetten, für spirituelle Politik	DIE VIOLETTEN	x				
Europa-Demokratie-Esperanto	EDE	x				
Familien-Partei Deutschlands	FAMILIE	x				
Feministische Partei DIE FRAUEN	DIE FRAUEN	x				
Freie Bürger-Initiative	FBI	x				
FREIE WÄHLER	FREIE WÄHLER	x			x	x
FÜR VOLKSENTSCHEIDE (Wählergemeinschaft), Gerechtigkeit braucht Bürgerrechte - Wir danken für Ihr Vertrauen!	VOLKSENTSCHEIDE	x				
future! - Die junge Alternative	future!		x			
Nationaldemokratische Partei Deutschlands	NPD		x	x	x	x
NEUES FORUM	NEUES FORUM		x	x		
Newropeans	Newropeans	x				
Ökologisch-Demokratische Partei	ÖDP	x			x	x
Partei Bibeltreuer Christen	PBC	x				
Partei für Soziale Gleichheit, Sektion der Vierten Internationale	PSG	x				
PARTEI MENSCH UMWELT TIERSCHUTZ	Tierschutzpartei	x	x	x		x
Piratenpartei Deutschland	PIRATEN	x			x	x
Rentnerinnen und Rentner Partei	RRP	x				
Rentner-Partei-Deutschland	RENTNER	x				
Wählergruppen insgesamt	Wählergruppen insg.		x	x		
Einzelbewerber insgesamt	Einzelbewerber insg.		x	x		
Andere	Andere			x	x	x

x = Kandidatur;

¹⁾ bei Bundestags- und Landtagswahlen Zweitstimmen;

C 2 Ergebnisse vorangegangener Wahlen in Sachsen-Anhalt

Ergebnisse der Europawahlen für das Land insgesamt

Gegenstand der Nachweisung	Europawahl am							
	07.06.2009		13.06.2004		13.06.1999		12.06.1994	
	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%
Wahlberechtigte	2 035 415	.	2 094 281	.	2 144 993	.	2 162 802	.
Wähler / Wahlbeteiligung	769 490	37,8	880 310	42,0	1 062 305	49,5	1 428 907	66,1
Briefwähler/Wähleranteil	86 927	11,3	91 133	10,4	101 191	9,5	95 254	6,0
Ungültige Stimmen	35 417	4,6	58 797	6,7	39 322	3,7	56 669	4,0
Gültige Stimmen	734 073	95,4	821 513	93,3	1 022 983	96,3	1 372 238	96,0
davon entfielen auf ...								
CDU	213 731	29,1	281 729	34,3	406 036	39,7	413 506	30,1
DIE LINKE	173 385	23,6	194 735	23,7	213 539	20,9	259 293	18,9
SPD	132 868	18,1	151 665	18,5	273 077	26,7	383 337	27,9
FDP	62 900	8,6	45 633	5,6	29 265	2,9	64 628	4,7
GRÜNE	39 882	5,4	36 686	4,5	21 335	2,1	77 907	5,7
50Plus	3 368	0,5	x	.	x	.	x	.
Volksabstimmung ¹⁾	2 315	0,3	5 746	0,7	x	.	x	.
AUFBRUCH	2 248	0,3	3 380	0,4	x	.	x	.
AUF	1 921	0,3	x	.	x	.	x	.
BP	1 007	0,1	x	.	x	.	1 961	0,1
BüSo ²⁾	879	0,1	1 903	0,2	1 276	0,1	3 567	0,3
CM	2 092	0,3	2 166	0,3	1 142	0,1	1 985	0,1
DKP	1 955	0,3	2 664	0,3	x	.	x	.
DVU	7 593	1,0	x	.	x	.	x	.
ZENTRUM	x	.	1 281	0,2	630	0,1	x	.
DIE GRAUEN	3 232	0,4	x	.	x	.	x	.
REP	9 055	1,2	13 532	1,6	12 971	1,3	37 989	2,8
DIE VIOLETTEN	1 239	0,2	x	.	x	.	x	.
EDE	740	0,1	x	.	x	.	x	.
FAMILIE	18 784	2,6	17 455	2,1	10 681	1,0	x	.
DIE FRAUEN	5 386	0,7	8 465	1,0	7 790	0,8	x	.
FBI	1 889	0,3	x	.	x	.	x	.
FREIE WÄHLER	4 398	0,6	x	.	x	.	x	.
VOLKSENTSCHEIDE	2 731	0,4	x	.	x	.	x	.
future!	x	.	x	.	x	.	x	.
NPD	x	.	13 117	1,6	7 363	0,7	3 820	0,3
NEUES FORUM	x	.	x	.	x	.	17 637	1,3
Newropeans	499	0,1	x	.	x	.	x	.
ÖDP	1 586	0,2	1 790	0,2	1 185	0,1	3 728	0,3
PBC	1 507	0,2	2 253	0,3	1 953	0,2	2 160	0,2
PSG ³⁾	1 023	0,1	2 332	0,3	x	.	1 473	0,1
Tierschutzpartei	13 117	1,8	16 207	2,0	x	.	x	.
PIRATEN	6 113	0,8	x	.	x	.	x	.
RRP	6 662	0,9	x	.	x	.	x	.
RENTNER	9 968	1,4	x	.	x	.	x	.
Wählergruppen insg.	x	.	x	.	x	.	x	.
Einzelbewerber insg.	x	.	x	.	x	.	x	.
Andere	x	.	18 774	2,3	34 740	3,4	99 247	7,2

x = keine Kandidatur;

¹⁾ 2004: Bezeichnung "Deutschland"; ²⁾ 1994: Bezeichnung "Solidarität"; ³⁾ 1994: Bezeichnung "BSA";

Noch C 2 Ergebnisse für das Land insgesamt
Ergebnisse der Kreistagswahlen für das Land insgesamt

Gegenstand der Nachweisung	Kreistagswahlen am							
	07.06.2009 ¹⁾		22.04.2007 ²⁾		13.06.2004 ³⁾		13.06.1999	
	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%
Wahlberechtigte	186 482	.	1 456 175	.	1 695 637	.	1 730 823	.
Wähler / Wahlbeteiligung	77 633	41,6	522 848	35,9	763 059	45,0	889 236	51,4
Briefwähler/Wähleranteil	.	.	.	.	.	.	.	.
Ungültige Stimmzettel	2 569	3,3	16 854	3,2	41 316	5,4	38 560	4,3
Gültige Stimmzettel	75 064	96,7	505 994	96,8	721 743	94,6	850 676	95,7
Gültige Stimmen	221 505	.	1 497 237	.	2 117 036	.	2 489 341	.
davon entfielen auf ...								
CDU	84 287	38,1	510 477	34,1	805 271	38,0	987 701	39,7
DIE LINKE	47 950	21,6	287 212	19,2	455 901	21,5	427 013	17,2
SPD	45 307	20,5	307 579	20,5	432 186	20,4	700 398	28,1
FDP	20 315	9,2	125 791	8,4	179 681	8,5	147 457	5,9
GRÜNE	6 176	2,8	46 986	3,1	57 579	2,7	56 801	2,3
50Plus	x	.	x	.	x	.	x	.
Volksabstimmung	x	.	x	.	x	.	x	.
AUFBRUCH	x	.	x	.	x	.	x	.
AUF	x	.	x	.	x	.	x	.
BP	x	.	x	.	x	.	x	.
BüSo	x	.	x	.	x	.	x	.
CM	x	.	x	.	x	.	x	.
DKP	x	.	x	.	x	.	x	.
DVU	x	.	x	.	x	.	5 800	0,2
ZENTRUM	445	0,2	x	.	3 331	0,2	889	0
DIE GRAUEN	x	.	x	.	x	.	x	.
REP	x	.	797	0,1	x	.	x	.
DIE VIOLETTEN	x	.	x	.	x	.	x	.
EDE	x	.	x	.	x	.	x	.
FAMILIE	x	.	x	.	x	.	x	.
DIE FRAUEN	x	.	x	.	x	.	x	.
FBI	x	.	x	.	x	.	x	.
FREIE WÄHLER	x	.	x	.	x	.	x	.
VOLKSENTSCHEIDE	x	.	x	.	x	.	x	.
future!	x	.	x	.	x	.	214	0
NPD	x	.	40 506	2,7	13 483	0,6	x	.
NEUES FORUM	x	.	2 050	0,1	5 914	0,3	10 008	0,4
Newropeans	x	.	x	.	x	.	x	.
ÖDP	x	.	x	.	x	.	x	.
PBC	x	.	x	.	x	.	104	0
PSG	x	.	x	.	x	.	x	.
Tierschutzpartei	x	.	541	0	1 006	0	x	.
PIRATEN	x	.	x	.	x	.	x	.
RRP	x	.	x	.	x	.	x	.
RENTNER	x	.	x	.	x	.	x	.
Wählergruppen insg.	17 025	7,7	141 022	9,4	130 865	6,2	124 468	5,0
Einzelbewerber insg.	x	.	8 160	0,5	10 856	0,5	9 755	0,4
Andere	x	.	26 116	1,7	20 963	1,0	18 733	0,8

x = keine Kandidatur; 1) Kreistagswahlen im Altmarkkreis Salzwedel und Stendal; 2) Kreistagswahlen in 9 Landkreisen;
3) einschl. Wiederholung der Kreistagswahl im Burgenlandkreis am 18.09.2005;

Noch C 2 Ergebnisse für das Land insgesamt
Ergebnisse der Kommunalwahlen für das Land insgesamt

Gegenstand der Nachweisung	Kommunalwahlen ¹⁾ am							
	07.06.2009 ²⁾		22.04.2007 ³⁾		13.06.2004		13.06.1999	
	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%
Wahlberechtigte	580 838	.	1 536 600	.	2 160 176	.	2 215 568	.
Wähler / Wahlbeteiligung	220 857	38,0	559 998	36,4	936 483	43,4	1 097 824	49,6
Briefwähler/Wähleranteil	.	.	.	.	.	.	.	.
Ungültige Stimmzettel	6 045	2,7	17 838	3,2	49 597	5,3	43 201	3,9
Gültige Stimmzettel	214 812	97,3	542 160	96,8	886 886	94,7	1 054 623	96,1
Gültige Stimmen	634 593	.	1 603 241	.	2 604 446	.	3 092 480	.
davon entfielen auf ...								
CDU	182 976	28,8	538 640	33,6	929 661	35,7	1 168 603	37,8
DIE LINKE	146 480	23,1	307 130	19,2	585 710	22,5	568 983	18,4
SPD	134 179	21,1	324 591	20,2	528 038	20,3	860 550	27,8
FDP	56 037	8,8	133 795	8,3	210 448	8,1	172 715	5,6
GRÜNE	45 031	7,1	51 390	3,2	86 738	3,3	78 732	2,5
50Plus	x	.	x	.	x	.	x	.
Volksabstimmung	x	.	x	.	x	.	x	.
AUFBRUCH	x	.	x	.	x	.	x	.
AUF	x	.	x	.	x	.	x	.
BP	x	.	x	.	x	.	x	.
BüSo	x	.	x	.	x	.	x	.
CM	x	.	x	.	x	.	x	.
DKP	x	.	x	.	x	.	x	.
DVU	x	.	2 119	0,1	x	.	10 956	0,4
ZENTRUM	445	0,1	x	.	3 331	0,1	889	0
DIE GRAUEN	x	.	x	.	x	.	x	.
REP	x	.	797	0	x	.	314	0,0
DIE VIOLETTEN	x	.	x	.	x	.	x	.
EDE	x	.	x	.	x	.	x	.
FAMILIE	x	.	x	.	x	.	x	.
DIE FRAUEN	x	.	x	.	x	.	x	.
FBI	x	.	x	.	x	.	x	.
FREIE WÄHLER	x	.	x	.	x	.	x	.
VOLKSENTSCHEIDE	x	.	x	.	x	.	x	.
future!	7 627	1,2	x	.	6 649	0,3	3 927	0,1
NPD	8 367	1,3	40 506	2,5	17 386	0,7	x	.
NEUES FORUM	4 411	0,7	7 527	0,5	9 677	0,4	17 891	0,6
Newropeans	x	.	x	.	x	.	x	.
ÖDP	x	.	x	.	x	.	x	.
PBC	x	.	x	.	x	.	104	0
PSG	x	.	x	.	x	.	x	.
Tierschutzpartei	4 923	0,8	541	0	3 271	0,1	x	.
PIRATEN	x	.	x	.	x	.	x	.
RRP	x	.	x	.	x	.	x	.
RENTNER	x	.	x	.	x	.	x	.
Wählergruppen insg.	43 275	6,8	160 783	10,0	181 636	7,0	169 120	5,5
Einzelbewerber insg.	842	0,1	8 160	0,5	11 447	0,4	12 674	0,4
Andere	x	.	27 262	1,7	30 454	1,2	27 022	0,9

x = keine Kandidatur; ¹⁾ Summe aus Kreistagswahlen in den Landkreisen und Stadtratswahlen in den Kreisfreien Städten;

²⁾ Kreistagswahlen im Altmarkkreis Salzwedel und Stendal; ³⁾ Kreistagswahlen in 9 Landkreisen;

Noch C 2 Ergebnisse für das Land insgesamt
Ergebnisse der Bundestagswahlen für das Land insgesamt

Gegenstand der Nachweisung	Bundestagswahl am									
	22.09.2013		27.09.2009		18.09.2005		22.09.2002		27.09.1998	
	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%
Wahlberechtigte	1 930 880	.	2 028 572	.	2 088 108	.	2 108 941	.	2 149 785	.
Wähler / Wahlbeteiligung	1 198 248	62,1	1 226 721	60,5	1 481 671	71,0	1 451 093	68,8	1 657 621	77,1
Briefwähler/Wähleranteil	183 244	15,3	169 382	13,8	183 065	12,4	173 487	12,0	160 502	9,7
Ungültige Stimmen	19 433	1,6	24 049	2,0	31 092	2,1	20 503	1,4	26 444	1,6
Gültige Stimmen	1 178 815	98,4	1 202 672	98,0	1 450 579	97,9	1 430 590	98,6	1 631 177	98,4
davon entfielen auf ...										
CDU	485 781	41,2	362 311	30,1	357 663	24,7	415 486	29,0	444 311	27,2
DIE LINKE	282 319	23,9	389 456	32,4	385 422	26,6	206 129	14,4	337 393	20,7
SPD	214 731	18,2	202 850	16,9	474 909	32,7	618 016	43,2	620 771	38,1
FDP	30 998	2,6	124 247	10,3	117 155	8,1	108 267	7,6	66 428	4,1
GRÜNE	46 858	4,0	61 734	5,1	59 146	4,1	48 574	3,4	54 538	3,3
50Plus	x	.	x	.	x	.	x	.	x	.
Volksabstimmung	x	.	x	.	x	.	x	.	x	.
AUFBRUCH	x	.	x	.	x	.	x	.	x	.
AUF	x	.	x	.	x	.	x	.	x	.
BP	x	.	x	.	x	.	x	.	x	.
BüSo	x	.	x	.	x	.	x	.	x	.
CM	x	.	x	.	x	.	x	.	x	.
DKP	x	.	x	.	x	.	x	.	x	.
DVU	x	.	3 529	0,3	x	.	x	.	52 179	3,2
ZENTRUM	x	.	x	.	x	.	x	.	x	.
DIE GRAUEN	x	.	x	.	x	.	x	.	x	.
REP	x	.	x	.	4 825	0,3	x	.	9 055	0,6
DIE VIOLETTEN	x	.	x	.	x	.	x	.	x	.
EDE	x	.	x	.	x	.	x	.	x	.
FAMILIE	x	.	x	.	x	.	x	.	x	.
DIE FRAUEN	x	.	x	.	x	.	x	.	x	.
FBI	x	.	x	.	x	.	x	.	x	.
FREIE WÄHLER	12 358	1,0	x	.	x	.	x	.	x	.
VOLKSENTSCHEIDE	x	.	x	.	x	.	x	.	x	.
future!	x	.	x	.	x	.	x	.	x	.
NPD	25 900	2,2	26 584	2,2	36 970	2,5	14 296	1,0	5 334	0,3
NEUES FORUM	x	.	x	.	x	.	x	.	x	.
Newropeans	x	.	x	.	x	.	x	.	x	.
ÖDP	1 978	0,2	x	.	x	.	x	.	x	.
PBC	x	.	x	.	x	.	x	.	x	.
PSG	x	.	x	.	x	.	x	.	2 384	0,1
Tierschutzpartei	x	.	x	.	x	.	13 950	1,0	x	.
PIRATEN	22 753	1,9	28 780	2,4	x	.	x	.	x	.
RRP	x	.	x	.	x	.	x	.	x	.
RENTNER	x	.	x	.	x	.	x	.	x	.
Wählergruppen insg.	x	.	x	.	x	.	x	.	x	.
Einzelbewerber insg.	x	.	x	.	x	.	x	.	x	.
Andere	55 139	4,7	3 181	0,3	14 489	1,0	5 872	0,4	38 784	2,4

x = keine Kandidatur;

Noch C 2 Ergebnisse für das Land insgesamt
Ergebnisse der Landtagswahlen für das Land insgesamt

Gegenstand der Nachweisung	Landtagswahl am									
	20.03.2011		26.03.2006		21.04.2002		26.04.1998		26.06.1994	
	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%
Wahlberechtigte	1 988 172	.	2 078 659	.	2 109 428	.	2 148 365	.	2 155 841	.
Wähler / Wahlbeteiligung	1 017 502	51,2	923 278	44,4	1 190 831	56,5	1 535 433	71,5	1 182 217	54,8
Briefwähler/Wähleranteil	121 321	11,9	97 323	10,5	101 273	8,5	97 907	6,4	88 280	7,5
Ungültige Stimmen	24 000	2,4	21 024	2,3	29 846	2,5	39 902	2,6	47 787	4,0
Gültige Stimmen	993 502	97,6	902 254	97,5	1 160 985	97,5	1 495 531	97,4	1 134 430	96,0
davon entfielen auf ...										
CDU	323 019	32,5	326 721	36,2	433 521	37,3	329 282	22,0	390 077	34,4
DIE LINKE	235 011	23,7	217 295	24,1	236 484	20,4	293 475	19,6	225 243	19,9
SPD	213 611	21,5	192 754	21,4	231 732	20,0	536 501	35,9	386 020	34,0
FDP	38 173	3,8	60 209	6,7	154 145	13,3	63 250	4,2	40 560	3,6
GRÜNE	70 922	7,1	32 117	3,6	22 696	2,0	48 542	3,2	57 739	5,1
50Plus	x	.	x	.	x	.	x	.	x	.
Volksabstimmung	x	.	x	.	x	.	x	.	x	.
AUFBRUCH	x	.	x	.	x	.	x	.	x	.
AUF	x	.	x	.	x	.	x	.	x	.
BP	x	.	x	.	x	.	x	.	x	.
BüSo	x	.	x	.	x	.	x	.	x	.
CM	x	.	x	.	x	.	x	.	x	.
DKP	x	.	x	.	x	.	x	.	x	.
DVU	x	.	26 905	3,0	x	.	192 352	12,9	x	.
ZENTRUM	x	.	x	.	x	.	x	.	x	.
DIE GRAUEN	x	.	x	.	x	.	x	.	x	.
REP	x	.	4 323	0,5	x	.	10 239	0,7	15 478	1,4
DIE VIOLETTEN	x	.	x	.	x	.	x	.	x	.
EDE	x	.	x	.	x	.	x	.	x	.
FAMILIE	x	.	x	.	x	.	x	.	x	.
DIE FRAUEN	x	.	x	.	x	.	x	.	x	.
FBI	x	.	x	.	x	.	x	.	x	.
FREIE WÄHLER	28 193	2,8	x	.	x	.	x	.	x	.
VOLKSENTSCHEIDE	x	.	x	.	x	.	x	.	x	.
future!	x	.	3 363	0,4	x	.	11 434	0,8	x	.
NPD	45 826	4,6	x	.	x	.	x	.	x	.
NEUES FORUM	x	.	x	.	x	.	6 355	0,4	x	.
Newropeans	x	.	x	.	x	.	x	.	x	.
ÖDP	1 499	0,2	x	.	1 539	0,1	x	.	x	.
PBC	x	.	x	.	x	.	x	.	x	.
PSG	x	.	x	.	x	.	x	.	x	.
Tierschutzpartei	15 724	1,6	x	.	x	.	x	.	x	.
PIRATEN	13 828	1,4	x	.	x	.	x	.	x	.
RRP	x	.	x	.	x	.	x	.	x	.
RENTNER	x	.	x	.	x	.	x	.	x	.
Wählergruppen insg.	x	.	x	.	x	.	x	.	x	.
Einzelbewerber insg.	x	.	x	.	x	.	x	.	x	.
Andere	7 696	0,8	38 567	4,3	80 868	7,0	4 101	0,3	19 313	1,7

x = keine Kandidatur;

C 3 Repräsentative Wahlstatistik bei ausgewählten Wahlen
Wahlbeteiligung nach Altersgruppen und Geschlecht

Alter von ... bis unter ... Jahren	Wahlbeteiligung in % bei der ...								
	Bundestagswahl				Europawahl			Landtagswahl	
	2013	2009	2005	1990	2009	2004	1999	2011	2006
Männer									
18 - 21	48,3	46,1	59,1	53,2	26,7	32,4	36,8	33,5	33,2
21 - 25	41,1	42,5	54,7	51,8	22,3	24,8	31,1	30,4	27,1
25 - 30	42,6	41,5	57,0	56,9	21,6	27,7	31,0	30,2	26,7
30 - 35	46,4	46,1	61,6	64,1	24,0	29,5	33,5	32,8	29,0
35 - 40	51,7	52,7	67,6	70,2	30,1	33,7	40,1	40,5	35,0
40 - 45	56,7	58,4	69,7	74,2	33,5	37,3	44,1	47,0	40,2
45 - 50	58,8	57,4	72,1	78,6	34,0	39,5	46,0	48,6	41,7
50 - 60	59,5	60,1	73,0	81,3	35,7	39,7	48,6	51,1	45,2
60 - 70	66,4	65,7	74,5	85,7	41,8	44,7	58,3	58,2	51,6
70 und mehr	64,6	62,6	68,1	77,7	42,2	44,7	58,5	57,4	50,5
Zusammen	57,4	56,5	67,9	71,4	34,0	37,4	45,0	47,7	41,1
Frauen									
18 - 21	43,2	44,6	59,3	52,2	24,5	30,3	39,3	33,1	29,7
21 - 25	42,4	42,1	57,3	52,1	21,6	26,5	30,4	27,9	23,9
25 - 30	44,7	44,3	61,1	58,2	22,1	27,5	30,5	31,7	27,7
30 - 35	50,8	52,7	66,7	66,6	28,6	32,3	36,3	38,1	32,4
35 - 40	57,8	58,2	72,6	75,1	32,5	38,1	46,0	43,6	38,0
40 - 45	62,2	62,0	75,1	74,8	36,2	41,1	47,1	49,8	40,8
45 - 50	61,0	61,0	73,8	79,1	36,7	41,0	46,9	50,9	42,1
50 - 60	63,4	63,0	75,5	80,9	37,6	41,2	50,5	52,3	45,1
60 - 70	67,0	66,3	73,1	83,1	43,2	44,1	58,1	58,9	51,0
70 und mehr	54,9	51,5	55,7	68,4	35,2	36,4	48,1	47,6	38,0
Zusammen	58,0	57,0	67,5	71,9	34,8	38,0	46,4	47,7	39,9
Insgesamt									
18 - 21	45,8	45,4	59,2	52,7	25,6	31,4	38,0	33,3	31,5
21 - 25	41,8	42,3	55,9	51,9	22,0	25,6	30,8	29,2	25,6
25 - 30	43,6	42,8	58,9	57,5	21,8	27,6	30,7	30,9	27,2
30 - 35	48,5	49,2	64,0	65,3	26,1	30,8	34,8	35,2	30,6
35 - 40	54,6	55,4	70,0	72,6	31,3	35,9	43,0	42,0	36,5
40 - 45	59,4	60,1	72,3	74,5	34,8	39,2	45,6	48,8	40,5
45 - 50	59,9	59,1	73,0	78,8	35,3	40,3	46,4	49,7	41,9
50 - 60	61,5	61,5	74,2	81,1	36,6	40,4	49,5	51,7	45,1
60 - 70	66,7	66,0	73,8	84,1	42,5	44,4	58,2	58,6	51,3
70 und mehr	58,8	55,8	60,0	71,3	37,9	39,2	51,4	51,5	42,5
Insgesamt	57,7	56,8	67,7	71,7	34,4	42,0	49,5	47,7	40,5

C 3 Repräsentative Wahlstatistik bei ausgewählten Wahlen

Wahlentscheidung nach Altersgruppen und Geschlecht -Zweitstimmen-

Alter von ... bis unter ... Jahren	Wahl	Von 100 gültigen Stimmen nebenstehender Altersgruppen entfielen auf ... ¹⁾²⁾								
		DIE LINKE	CDU	SPD	FDP	GRÜNE	Andere	darunter		
								AfD	PIRATEN	NPD
Männer										
18 - 25	BT13	16,2	27,4	19,2	3,7	5,6	27,9	8,9	10,4	7,1
	BT09	23,5	21,1	13,2	14,0	5,9	22,2	x	13,4	7,5
	BT05	20,4	18,8	34,6	11,7	5,6	9,0	x	x	7,2
	BT90	9,7	29,9	22,9	17,4	11,5	8,5	x	x	.
	EW09	16,8	26,2	18,1	11,0	6,9	21,0	x	5,0	x
	LT06	18,5	29,3	20,4	9,2	6,9	15,7	x	x	x
	LT02	15,1	37,5	12,3	18,4	2,6	14,1	x	x	x
25 - 35	BT13	17,6	35,9	17,4	3,3	4,0	21,8	6,1	7,1	6,6
	BT09	23,7	26,8	10,9	17,5	6,1	15,0	x	8,2	5,9
	BT05	22,7	24,0	28,7	11,5	4,6	8,5	x	x	6,7
	BT90	8,4	35,8	26,0	17,4	7,9	4,5	x	x	.
	EW09	14,4	28,3	16,0	13,8	8,2	19,3	x	3,8	x
	LT06	16,9	33,9	17,1	11,9	5,5	14,7	x	x	x
	LT02	15,3	39,6	11,8	18,1	2,6	12,6	x	x	x
35 - 45	BT13	20,7	40,4	14,4	3,2	4,2	17,1	7,5	3,2	4,6
	BT09	30,8	26,8	12,6	14,1	6,5	9,3	x	3,7	4,8
	BT05	28,4	23,7	28,5	9,3	3,7	6,4	x	x	4,3
	BT90	9,2	37,3	22,4	22,2	5,9	3,0	x	x	.
	EW09	20,6	28,9	14,4	12,3	8,3	15,4	x	1,7	x
	LT06	23,2	35,5	17,0	8,1	4,8	11,4	x	x	x
	LT02	18,7	41,0	12,7	14,9	2,5	10,1	x	x	x
45 - 60	BT13	27,8	35,4	17,7	2,8	3,5	12,8	6,3	1,5	3,1
	BT09	41,4	24,0	14,4	10,7	4,1	5,4	x	1,8	2,9
	BT05	33,5	24,6	27,0	7,8	3,0	4,1	x	x	2,6
	BT90	8,6	39,2	26,1	21,0	3,1	1,9	x	x	.
	EW09	29,2	27,1	15,3	9,5	5,9	13,1	x	0,7	x
	LT06	29,2	35,3	16,6	7,0	2,6	9,3	x	x	x
	LT02	21,8	38,4	17,2	13,1	1,4	8,1	x	x	x
60 - 70 70 und mehr 60 und mehr	BT13	30,9	34,8	22,0	2,1	2,1	8,1	4,7	0,6	1,4
	BT13	26,9	38,6	26,0	2,0	2,2	4,3	2,7	0,2	0,6
	BT09	23,7	36,1	28,6	6,8	2,7	2,2	x	0,5	1,4
	BT05	34,6	26,1	28,5	5,8	3,3	1,8	x	x	1,1
	BT90	30,4	11,4	38,5	16,6	1,3	1,8	x	x	.
	EW09	22,0	30,7	28,4	5,5	2,9	10,5	x	0,1	x
	LT06	24,3	29,7	35,5	4,9	1,4	4,1	x	x	x
	LT02	26,1	22,5	36,9	9,0	0,8	4,8	x	x	x
	Zusammen	BT13	25,5	36,3	19,8	2,6	3,2	12,6	5,5	2,4	3,4
	BT09	34,7	26,1	16,8	10,9	4,4	7,2	x	3,2	3,4
	BT05	27,7	24,9	30,5	8,3	3,6	4,9	x	x	1,6
	BT90	9,5	37,2	26,1	19,3	4,8	3,2	x	x	.
	EW09	26,3	27,9	18,0	8,9	5,4	13,6	x	1,2	x
	LT06	26,4	34,8	19,8	7,0	3,2	8,8	x	x	x
	LT02	20,2	38,5	18,3	13,0	1,6	8,3	x	x	x

¹⁾ Für die vorherigen Wahlen kann nur ein Wert für die AG 60 und mehr ausgewiesen werden, da diese AG erst ab der BT13 in die AG 60-70 und AG 70 und mehr aufgesplittet wurde.

²⁾ bei Landtags- und Bundestagswahlen: Zweitstimmen, bei Europawahlen: Stimmen

**Noch C 3 Repräsentative Wahlstatistik bei ausgewählten Wahlen
Wahlentscheidung nach Altersgruppen und Geschlecht -Zweitstimmen-**

Alter von ... bis unter ... Jahren	Wahl	Von 100 gültigen Stimmen nebenstehender Altersgruppen entfielen auf ... ^{1) 2)}								
		DIE LINKE	CDU	SPD	FDP	GRÜNE	Andere	darunter		
								AfD	PIRATEN	NPD
Frauen										
18 - 25	BT13	18,8	33,5	18,2	1,8	10,1	17,6	5,2	6,3	4,1
	BT09	27,5	27,8	14,1	10,7	9,7	10,3	x	6,1	3,7
	BT05	22,2	19,8	36,4	11,1	5,3	5,3	x	x	3,7
	BT90	8,3	29,8	26,3	18,4	14,2	3,1	x	x	.
	EW09	13,7	27,5	20,4	9,2	9,8	19,2	x	2,0	x
	LT06	18,3	24,4	26,1	7,6	8,8	14,8	x	x	x
	LT02	15,6	38,1	14,3	17,3	2,9	11,8	x	x	x
25 - 35	BT13	18,5	40,7	16,1	3,2	6,3	15,2	5,2	4,2	3,4
	BT09	26,1	31,4	12,1	15,4	8,4	6,6	x	3,2	3,0
	BT05	24,5	23,1	30,8	12,1	5,8	3,7	x	x	2,5
	BT90	8,4	34,5	26,5	19,0	9,9	1,8	x	x	.
	EW09	13,8	29,7	18,3	10,3	8,7	19,2	x	0,8	x
	LT06	17,3	34,5	20,9	8,0	7,3	12,0	x	x	x
	LT02	15,6	40,3	12,6	17,6	4,0	9,9	x	x	x
35 - 45	BT13	21,1	45,3	14,1	2,9	6,5	10,1	4,1	1,7	1,9
	BT09	32,3	31,0	12,6	11,7	7,5	4,9	x	2,3	1,7
	BT05	27,8	22,1	32,3	9,3	4,8	3,6	x	x	1,6
	BT90	9,1	37,6	21,1	24,0	6,8	1,5	x	x	.
	EW09	17,0	30,8	16,2	9,2	8,7	18,0	x	0,6	x
	LT06	21,7	33,8	20,6	7,0	5,4	11,5	x	x	x
	LT02	20,8	38,4	14,0	15,7	2,8	8,3	x	x	x
45 - 60	BT13	28,4	41,2	15,5	2,0	4,0	8,9	4,1	1,3	1,1
	BT09	38,2	29,9	13,4	10,2	5,5	2,7	x	1,3	0,9
	BT05	29,7	23,7	32,6	8,0	3,6	2,5	x	x	1,2
	BT90	8,2	41,8	22,4	21,3	4,8	1,5	x	x	.
	EW09	24,6	27,9	16,5	8,9	6,7	15,4	x	0,3	x
	LT06	25,4	37,2	19,3	6,7	3,7	7,8	x	x	x
	LT02	21,9	37,8	18,3	14,4	2,1	5,5	x	x	x
60 - 70 70 und mehr 60 und mehr	BT13	26,7	44,9	18,0	1,9	2,7	5,8	3,6	0,4	0,4
	BT13	21,8	49,8	20,7	2,2	2,7	2,8	1,4	0,3	0,3
	BT09	23,1	29,1	35,4	7,5	3,9	1,1	x	0,4	0,4
	BT05	38,5	20,8	29,5	6,4	3,8	1,0	x	x	0,6
	BT90	25,6	8,8	45,6	16,8	1,7	1,4	x	x	.
	EW09	20,8	23,0	32,1	5,7	3,4	15,0	x	0,1	x
	LT06	25,7	21,5	42,4	5,3	2,0	3,0	x	x	x
LT02	28,0	19,1	39,1	10,1	1,0	2,8	x	x	x	
Zusammen	BT13	24,2	44,1	17,2	2,3	4,3	7,9	3,5	1,5	1,3
	BT09	32,0	32,2	16,9	9,9	5,7	3,3	x	1,6	1,2
	BT05	25,1	25,0	34,7	8,4	4,2	2,6	x	x	1,4
	BT90	8,6	40,3	24,2	19,7	5,6	1,7	x	x	.
	EW09	21,4	30,2	18,6	7,7	5,9	16,1	x	0,4	x
	LT06	22,1	37,8	22,7	6,3	3,9	7,2	x	x	x
	LT02	19,6	38,7	20,5	13,4	2,0	5,8	x	x	x

¹⁾ Für die vorherigen Wahlen kann nur ein Wert für die AG 60 und mehr ausgewiesen werden, da diese AG erst ab der BT13 in die AG 60-70 und AG 70 und mehr aufgesplittet wurde.

²⁾ bei Landtags- und Bundestagswahlen: Zweitstimmen, bei Europawahlen: Stimmen

Noch C 3 Repräsentative Wahlstatistik bei ausgewählten Wahlen
Wahlentscheidung nach Altersgruppen und Geschlecht -Zweitstimmen-

Alter von ... bis unter ... Jahren	Wahl	Von 100 gültigen Stimmen nebenstehender Altersgruppen entfielen auf ... ^{1) 2)}									
		DIE LINKE	CDU	SPD	FDP	GRÜNE	Andere	darunter			
								AfD	PIRATEN	NPD	
insgesamt											
18 - 25	BT13	17,4	30,3	18,7	2,8	7,7	23,1	7,1	8,5	5,7	
	BT09	13,6	25,3	24,2	12,4	7,7	16,7	x	10,1	5,7	
	BT05	35,4	21,2	19,3	11,4	5,4	7,3	x	x	5,6	
	BT90	24,6	9,0	29,8	17,9	12,8	5,8	x	x	.	
	EW09	19,1	15,4	26,8	10,2	8,3	20,2	x	3,6	x	
	LT06	22,9	18,4	27,1	8,5	7,8	15,3	x	x	x	
	LT02	13,3	15,3	37,8	17,8	2,8	13,0	x	x	x	
25 - 35	BT13	18,0	38,2	16,8	3,3	5,1	18,6	5,6	5,7	5,0	
	BT09	11,5	24,8	29,0	16,5	7,2	11,0	x	5,8	4,5	
	BT05	29,7	23,6	23,6	11,8	5,2	6,2	x	x	4,6	
	BT90	26,2	8,4	35,1	18,2	8,9	3,1	x	x	.	
	EW09	17,1	14,1	29,0	12,1	8,4	19,2	x	2,4	x	
	LT06	19,0	17,1	34,2	10,0	6,4	13,4	x	x	x	
	LT02	12,2	15,5	39,9	17,9	3,3	11,3	x	x	x	
35 - 45	BT13	20,9	42,9	14,3	3,1	5,4	13,4	5,8	2,4	3,3	
	BT09	12,6	31,6	28,9	12,9	7,0	7,0	x	3,0	3,2	
	BT05	30,5	28,1	22,9	9,3	4,2	5,0	x	x	2,9	
	BT90	21,7	9,1	37,5	23,1	6,3	2,2	x	x	.	
	EW09	15,3	18,8	29,9	10,7	8,5	16,7	x	1,1	x	
	LT06	18,8	22,4	34,6	7,6	5,1	11,4	x	x	x	
	LT02	13,4	19,8	39,7	15,3	2,7	9,2	x	x	x	
45 - 60	BT13	28,1	38,4	16,6	2,4	3,8	10,7	5,2	1,4	2,1	
	BT09	13,9	39,8	27,0	10,4	4,8	4,0	x	1,6	1,9	
	BT05	29,9	31,6	24,1	7,9	3,3	3,3	x	x	1,9	
	BT90	24,2	8,4	40,5	21,2	3,9	1,7	x	x	.	
	EW09	15,9	26,8	27,5	9,2	6,3	14,3	x	0,5	x	
	LT06	17,9	27,3	36,2	6,8	3,2	8,6	x	x	x	
	LT02	17,7	21,8	38,1	13,8	1,7	6,8	x	x	x	
60 - 70	BT13	28,7	40,0	19,9	2,0	2,4	7,0	4,1	0,5	0,9	
	70 und mehr	BT13	24,1	44,8	23,1	2,1	2,5	3,4	2,0	0,3	0,4
	60 und mehr	BT09	23,3	32,3	32,3	7,2	3,3	1,6	x	0,4	0,9
		BT05	36,8	23,2	29,0	6,1	3,5	1,4	x	x	0,8
		BT90	27,4	9,8	42,9	16,7	1,6	1,6	x	x	.
		EW09	21,3	26,5	30,4	5,6	3,2	13,0	x	0,1	x
		LT06	25,1	25,2	39,3	5,1	1,7	3,5	x	x	x
LT02	27,1	20,6	38,1	9,6	0,9	3,7	x	x	x		
Insgesamt	BT13	24,8	40,3	18,5	2,5	3,8	10,1	4,5	1,9	2,1	
	BT09	33,3	29,2	16,9	10,4	5,1	5,2	x	2,4	2,2	
	BT05	32,7	26,6	24,7	8,1	4,1	3,9	x	x	2,5	
	BT90	24,7	9,4	38,6	19,7	5,3	2,3	x	x	0,2	
	EW09	18,1	23,6	29,1	8,6	5,4	15,2	x	0,8	x	
	LT06	21,4	24,1	36,2	6,7	3,6	8,1	x	x	x	
	LT02	20,0	20,4	37,3	13,3	2,0	7,1	x	x	x	

¹⁾ Für die vorherigen Wahlen kann nur ein Wert für die AG 60 und mehr ausgewiesen werden, da diese AG erst ab der BT13 in die AG 60-70 und AG 70 und mehr aufgesplittet wurde.

²⁾ bei Landtags- und Bundestagswahlen: Zweitstimmen, bei Europawahlen: Stimmen